

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garnung oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 138.

Freitag den 17. Juni

1887.

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-
Pariser Corsetten
Tüll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Preise. Das Neueste
No. 11 Haar-



den ersten Fabriken
lands.
in größter Auswahl,
Geradehalter und
zu äußerst billigem
in Corsetten mit
Einlage.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maas und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Wäsche für Neugeborene,



Erstlingshemdchen, Jäckchen,
Windeln, Wickeldecken, Windel-
höschen, Lätzchen, Badetücher,
Molton für Unterlagen etc.
empfiehlt

zu sehr billigen
Preisen

Julius Heymann,

3229

32 Langgasse, Wäsche-Fabrik, Langgasse 32.

Neuheiten in Stramarbeiten,
Neuheiten in Friesarbeiten,
Neuheiten in Weiss-Stickereien,
Neuheiten in Fantasiearbeiten

empfiehlt die Tapiserie-Manufactur von
W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17



Empfehle: Fertige Betttücher v. M. 2,
fertige Bett-Überzüge v. 2.50, Bett-
Tisch- u. Kommodendecken, Handtücher etc.
„Zum billigen Laden“ Webergasse 31.

Sojenträger in größter Auswahl
empfiehlt
August Weygandt, Langgasse 8.

Ein Tafelklavier in bestem Zustande, ausgezeichnet
Ton, und mehrere gute Violinen billig zu verkaufen Lang-
gasse 22, Hinterhaus, 1. Stock.

20116



Empfehle: 20873

Corsetten!

in allen Weiten vorrätig.

Einen Posten Uhrfeder, sowie
echt Fischbein à 3 Mk. das Stück,
andere à 1.35, 2.—, 3.— 4.25 etc.,
ebenso Tüll und hochschnürend.

Bahnhofstraße No. 5. **Carl Claes,** Bahnhofstraße No. 5.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

5680

Leichte

Sommer-Schlaf-Decken,
gesteppte Decken,
Piqué-Bett-Decken,
Waffel-Bett-Decken

21216

in allen Sorten und in grösster Auswahl
empfiehlt

Emil Straus,

Ausstattungs-Geschäft,

14 Webergasse 14. 14 Webergasse 14.

Das Neueste für die Saison in Glacé, Suède,
seidenen und fil de pers-Handschuhen, glatt und
durchbrochen, in allen Farben und großartiger Auswahl.

Gg. Schmitt, Langgasse 9,
Handschuh-Fabrik und -Lager.

Ein Posten 4knöpfige seidene Handschuhe (gute
Qualität) per Paar 1 Mark.

20225

Import. Havana-Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig
J. C. Roth, Wilhelmstraße 42a.

21045

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 und nach Anhörung des Gemeindevorstandes wird hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Die Benutzung der Bänke in der Trinkhalle und der Anlagen am Kochbrunnen ist Kindern, deren Wärterinnen und Personen in schmutziger Kleidung, in der Zeit vom 1. April bis 1. November, der Aufenthalt und die Benutzung der Bänke in dem abgeschlossenen Trinkhallen-Pavillon am Kochbrunnen ist den oben erwähnten Personen überhaupt untersagt.

§. 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des §. 66 No. 10 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 600 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§. 3. Die Verordnung tritt unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 16. Juli 1883, betreffend die Benutzung der Bänke in der Trinkhalle und der Anlagen am Kochbrunnen, mit dem Tage der Publikation in Kraft. Der Polizei-Präsident.

Wiesbaden, den 6. Februar 1885. gez. Dr. v. Strauß.
Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniss. Der Polizei-Präsident.

Wiesbaden, den 10. Juni 1887. A. B.: Höhn.

Kommenden Montag den 20. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen **Georg Philipp Reinemer** zu **Erbenheim** 3 Kühe, 1 Rind, 2 Ziegen, 1 Pferd, 1 zweijähriges Fohlen, 5 Schweine, 5 Gänse, 21 Hühner, 1 Wagen, 1 Karren, 2 Pflüge, 1 Egge, Pferdegeschirr, Fässer, Bütteln, Säber, 1 Windmühle, 1 Dackermühle, Bohnenstangen, 1 Mahltrog mit Stein, 3 Bettstellen, 2 Tische, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank und sonstiges Hausgeräthe, sowie 1 Gube Dung gegen gleich baare Zahlung versteigern. 21164

Export-Bier

aus der I. Actien-Bier-Brauerei in Culmbach.

— A n s i c h a n t —

im Restaurant und Garten

von **C. Zinserling**, Kirchgasse 31.

Dieses Bier zeichnet sich durch größten Malzgehalt, Haltbarkeit und Gleichmäßigkeit besonders aus, weshalb dasselbe auch von berühmten Ärzten, sowie in vielen Badeorten wegen seines großen Nährwerthes Gesunden und Reconvalescenten wärmstens empfohlen wird.

Glas 18 Pfg., über die Straße 1/2 Liter 20 Pfg.

Flaschenbier-Verkauf. 14795

Weinstube von F. Kaiser,
Friedrichstraße 43,

Weingutsbesitzer in Gau-Algesheim.

Geräumiges Local, reingehaltene, selbstgezogene Weine per Glas 20, 25, 35 Pfg., Rothwein 45 Pfg., auch ältere, feinere, sowie andere Sorten.

In Flaschen und Gebinden billiger. 21267

Apotheker **Hofers** medicinischer „roth-goldener“

Malaga-Wein,

Gemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Magenleidende und Reconvalescenten, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke**. 227

Waschkleider werden guttugend und dauerhaft zu 2 Mk. 50 Pfg. angefertigt. Costüme sehr billig Schwalbacherstraße 29, 1 St. 21320

Mittlerer zum „Rheinischen Kurier“ gesucht Wörthstraße 9, 2. Stod. 21265

Hiermit sprechen wir einer geehrten Nachbarschaft und allen Denen, welche uns bei dem vorgerügten Brande so hilfreich zur Seite standen, unseren herzlichsten Dank aus.
21272 Frau Link. Familie Thöle.

Crayon-Portraits

werden nach Photographien billig angefertigt. Proben anzusehen Friedrichstraße 33 bei **K. Molzberger's** Buch- und Kunsthandlung. 21153

Metall-Giesserei und -Dreherei

Lager

in Zinn- u. Bleiröhren, Adlerstraße 63. Closets.

Lager

in fertigen Messing-Artikeln.

Hiermit erlaube ich mir, mich im Anfertigen aller Arten Messing-Artikel für Gas-, Wasser-, Dampf- und Bauarbeit bestens zu empfehlen. Reparaturen jeder Art werden stets auf's Beste und Billigste ausgeführt.

19486

Christ. Dreyfürst.

Fr. Krohmann, Sattler,

Häusergasse 10,

empfehlen Reise-Artikel, Koffer in leichter Holzart, von 25—50 Mk., Touristen-, Courier- und Hand-Taschen von 5—25 Mk. 21236

Toilette- und Bade-Schwämme

in größter Auswahl zu allen Preisen, von 20 Pf. anfangend, wieder eingetroffen.

Bazar Schweitzer,

21303

13 Ellenbogenstraße 13.

Gartenschläuche, Schlauchkarren,

Rasenbesprenger, 21266

T u r b i n e n

empfehlen

C. Kalkbrenner,

Friedrichstraße 12 und Wilhelmstraße 2.



Empfehle frischen Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk., desgl. Elbsalm Mk. 1.40, Osiander

Seezungen 80 Pfg., Steinbutten 1 Mk., Matrelen 50 Pfg., See-Weislinge 20 Pf., Bittermännen 25 Pf., Schollen 30 Pf., Blaufelchen 80 Pf., Rhein-Hechte, Karpfen, Bachforellen etc. etc. zu billigsten Preisen. **Joh. Wolter**, Seefisch-Handlung, 21285

Maiergasse 10 und auf dem Markt.



1a rothfl. Salm per Pfd. Mk. 1.40, Seezungen 60 Pf., Zander 80 Pf., große Barsche 50 Pf., Breden 50 Pf., Schollen 35 Pf., frische Schellfische 30 Pf. etc. empfiehlt

Carl Kaiser,

21271

Markt und kleine Webergasse 10.

Eine neue, nutzbaum-ladete Driftstelle mit Sprunggrahne billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 6, 2 St. 19212

Kleiner Eisschrank billig abzugeben. Webergasse 11, III. 21059

Eine einspannige Federrolle zu verkaufen. H. Exped. 21161

Kouvenr. 1b ein aem. Pferd mit Bratoren bill. zu verk. 20922

Boranal. Bodkisten zu verkaufen Wilhelmstraße 10. 3105

Pferd, geritten und gefahren, sowie verschiedene Geschirre preiswürdig zu verkaufen bei Gastwirth Hofstein. 21197

Ein 2jaoriger Buchhammel (Stier) zu verkaufen. Hoch. 20981

Ein schönes Lammchen sofort zu verkaufen Martinstraße 2. 21238

2 große Oleander abzugeben Drantenstraße 13, II. 20092

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen:
Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Linoleum,
Gardinen, Stores, Tischdecken, Läufer, Matten etc.

reichhaltigster Auswahl! — Einzelne Mustersachen im Preis herabgesetzt!

Dépot ächt Persischer Teppiche, Portièren etc.

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

21287

Jaskewitz & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden,

grosse Burgstrasse 8, 1 Treppe.

Wir lösen alle am **1. Juli** fälligen Coupons **schon jetzt** ohne Abzug ein.
 Die **Frankfurter Course** liegen täglich um 2¹/₂ Uhr, die **Berliner Course** um 3¹/₂ Uhr Nachmittags zu Jedermanns Einsicht auf.

21326

Mein Bau-Bureau

befindet sich unverändert

Adelhaidstrasse 28, II.

E. August Stein, Architect.

21218

Herr **L. Röger**, Besitzer der Löwen-Apothete, Basseinheim i. Elsass, schreibt: „Kann nicht umhin, Ihnen aus freiem Antriebe zu bestätigen, daß Ihr **Knochenbildender Kinderzwieback** bei meinem Kinde von außerordentlich gutem Erfolge gewesen ist, bez. noch ist. Abgesehen davon, daß es denselben sehr gerne nimmt, gedeiht die liebe Kleine sehr gut, befindet sich wohl und ist kräftig, während früher, bei Anwendung anderer Kindermehle, das Kind mehr oder weniger unwohl war. Ich bestätige Ihnen dies, nicht um mehr zu verkaufen, sondern um auch andere Eltern darauf aufmerksam zu machen.“
 Zu haben in Wiesbaden bei Hof-Apotheker **Dr. Lade**, Apotheker **Schellenberg**, **E. Moebus**, **L. Schild** und **H. J. Viehoever**.
 (H. 62660.) 28

Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss,

auf dem Markt.

Heute eintreffend frisch vom Fang: **Prima Ostender Seezungen**, je nach Größe von 60 Pf. an, **Steinbutt** (Turbots) in allen Größen 90 Pf. per Pfd., **Schollen** zum Kochen und Backen 40 Pf. per Pfd., **prima Rheinfalm** im Ausschnitt 2 Pf. per Pfd., **Elbsalm** (rothfleischig) Pf. 1.50 per Pfd. **Wache** noch besonders aufmerksam auf heute Früh eintreffende lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte** Pf. 1.20, **Schleien** 70 Pf. per Pfd., sowie ausnahmsweise große **Rheinbarsche** (bis 2 Pfd.) schwer, 60 Pf. per Pfd., kleine 40 Pf., **Blaufelchen** (Ferra) aus dem Bodensee, lebende **Oberkrebse** in schönster Auswahl, **Egm. Schellfische**, **Calbian** im Ausschnitt zum billigsten Preis. 21282

Frische Ameiseneier eingetroffen in der Samenhandlung von 21169
 vis-à-vis der **Julius Praetorius**, Kirchgasse No. 26.

Rosen

und Stachelbeeren zu haben **Mainzerstrasse 9**. 21301
Karlstrasse 30, Mittelbau, sind alle Sorten **Herren- und Anaben-Strohüte** von 50—80 Pf. zu haben. 21313

Tapezieren-Maharbeit

wird schnell und gut beforat **Schwalbacherstrasse 29**, 1 St. 21321

Antauf von getragenen **Herren- und Damen-Heidern** wie seit vielen Jahren zu den höchsten Preisen von **A. Görlach**, 16 **Wegergasse** 16. 21327

Neue, nutzbaum-punkte **Bettstellen**, **Kommoden** u. s. w. zu verk. **Helenenstrasse 28** bei **Emil Stegmüller**, Schreiner. 21233

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter **Vater** und unser **Vater**, der **Privatier Heinrich Burk**, heute Früh nach langem und schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen **Samstag** Nachmittags 5¹/₂ Uhr vom Sterbehause, **Rheinstrasse 75**, aus statt. 21334

Durch bedeutende Vergrößerung meines Ateliers

bin ich in der Lage, allen Anforderungen in kürzerer Zeit Genüge leisten zu können. Speciell empfehle mich zum **Anfertigen und Umarbeiten oder Fassen von sämtlichen Schmucksachen.** Muster und Zeichnungen neuesten Genres stehen gerne zu Diensten.

Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu den anerkannt billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Filiale:
Biebrich, Mainzerstrasse 5.

H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

NB. Gravirungen und Reparaturen zu den bekannten billigsten Preisen.

18714

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
22 Langgasse 22.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
Grosses Lager in fertiger
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender Kirchgasse 2b
Lager aller Arten solider Polster- und Kasten-Möbel,
Spiegel, Betten, sowie vollständiger Zimmer-Einrich-
tungen. Bestellungen in jeder Ethl- und Holzart werden
in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270
Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

Eis-Fabrik

von

Lismann Straus & Söhne,

38 Emserstrasse 38.

Eis. Für die Saison empfehlen wir unser als
vortrefflich anerkanntes
krystallhelles Kunst-Eis,

täglich frisch aus städtischem Trinkwasser
bereitet und in jedem Quantum frei in's Haus geliefert,
zu billigem Preise.

Vorzügliches Selters- und Sodawasser
in Patent-Flaschen und Krügen.

Prima Aepfelwein von ausgezeichnetem Geschmack, in
Flaschen und Gebinden.
Aepfelwein-Champagner vorzüglichster Qualität.
Preislisten werden auf Wunsch gerne zugesandt.

Lismann Straus & Söhne,

38 Emserstrasse 38. 11262

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
und gut besorgt Adlerstrasse 11, 2 Stiegen hoch. 21294



Turn-Verein.

Während des Sommers findet das regel-
mäßige Turnen auf unserem links der Blatter-
strasse gelegenen Turnplatz in folgender
Ordnung statt:

Montags Abends 8—10 Uhr: Turnen der Alters-Niege.
Dienstags Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen der activen

Turner und Böglinge.

Mittwochs Abends 8—10 Uhr: Vorturnerschule.

Donnerstags Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Freitags Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen der activen
Turner und Böglinge.

Öffnung des Turnplatzes Abends 8 Uhr.

Bei ungünstigem Wetter wird das Turnen in der Turnhalle
der Elementarschule, Schulberg 10, abgehalten werden.

Die Uebungen der Fecht-Niege finden Mittwochs
Abends 8 Uhr in der Turnhalle und die der Gesang-
riege Donnerstags Abends 9 Uhr in der Restauration
„Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, statt.

Für Bücher-Ausgabe und gesellige Zusammenkünfte
im Vereinslocale, Restauration „Zum weißen Lamm“,
Marktstrasse 14, sind die Samstags-Abende von 8 1/2 Uhr
an bestimmt.

Anmeldungen zum Beitritt in den „Turn-Verein“
werden von dem Vorstande auf dem Turnplatz und in der
Turnhalle, sowie von unserem Mitgliedwarte, Herrn J. Berg-
mann, Langgasse 22, entgegengenommen.

16

Der Vorstand.



Wiesb. Turn-Gesellschaft.

Sonntag den 19. Juni:

Gau-Turnfest in Erbenheim.

Abmarsch präcis 12 1/2 Uhr, mög-
lichst in Vereinskleidung, von der eng-
lischen Kirche aus.

147

Der Vorstand.

Gummi-Gartenschläuche

liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14110

Langgasse 32 im „Ablen“.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684

Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

= nur gegen Casse =

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleurete Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück.
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerieen von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren 2 Mk. „ „ „
Perl-Spitzen 80 Pf. „ „ „	abgepasst für Tailen.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren 8 Mk. „ „ „
Perl-Fransen 1 Mk. „ „ „	abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Grellots 5 Pf. „ Stück „	Perl-Tabliers 2 Mk. „ „ „
Perl-Chardons 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
	Perl-Pellerinen „ „ „ „
	Perl-Jabots „ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerieen.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Telephon-Anschluss No. 54.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

19174

Alt-katholische Parochie.

Der Vorausschlag für das Jahr 1887/88 liegt zur Einsicht der Gemeind'ieder zwei Wochen lang in meiner Wohnung, Hellmündstraße 54, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr öffentlich auf.

Wiesbaden, den 17. Juni 1887.

Der Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes:
Hülkard, kath. Pfarrer.

21207

Saison-Ausverkauf

von

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,

8 Webergasse 8 und alte Colonnade 32/33.

Ich empfehle:

Crème u. schwarzseidene Spitzenkleider,
1 Meter 5 Ctm. Höhe, von 6 Mark an.

Schweizer Stickereien, 1 Meter Höhe, Stücke
von 4 Meter 20 Ctm. von 20 Mark an.

Aecht geklöppelte schwarzseidene
Gaupure-Fanchons von 5 Mark an.

Geklöppelte leinene Hemdentheile von
2 Mark 50 Pf. an.

Grosses Lager in allen möglichen **schmalen und**
mittelbreiten Spitzen in Leinen und
Seide zu den billigsten Preisen.

Spitzen-Taschentücher in acht Point-Duchesse
von 5 Mark an. 21175

Einmach-Büchsen

aus bestverzinntem, starkem
Weißblech liefere unter Garantie
zu folgenden billigsten Preisen:

1/4 Liter Inhalt	10 Stück	1 Mk. 20 Pfg.
1/2 "	10 "	1 " 60 "
1 "	10 "	2 " 40 " u. s. w.

Größere Posten billiger.

Wilhelm Dorn, Spengler und Installateur,
3 Schwalbacherstraße 3.

NB. Herrichten gebrachter Büchsen und Zulöthen
derselben wird bestens besorgt. 21217

Für die allerempfindlichste Haut zu empfehlen sind die
d. Centrifugen v. Schärpen gereinigten, daher reizlosesten
Centrifugierten Toilette-Seifen
von G. Heine, Charlottenburg.

Vorräthig in allen Preislagen von 25—75 Pfg. à Stück
bei Carl Scheffel, Saalgasse 8. (à cto. 86/6 A.) 45

Vögel, ausländische, kleine Arten, Körnerfresser, leicht
fangenschaft nistend: **Tigertinken** (Indien) per Paar 5 Mk.,
Rebrautinken (Inner-Australien) per Paar 9 Mk., **Astrilds**
(St. Helena) per Paar 7 Mk., **Schmetterlingsfinken** (Afrika)
per Paar 8 Mk., **Bluthals** (Australien) per Paar 6 Mk.,
Atlasfinken (Afrika) per Paar 8 Mk., **olive Astrilds**, selten
(Afrika) per Paar 9 Mk. Dranienstr. 23, Mittelb., III r. 21165

Guter Privattisch, auch Zimmer (Garten) incl.
Pension 4 bis 6 Mk. Adolphsberg 4. 21184



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Aus-**
gezeichnete Gmonder Schellfische je nach Größe
per Pfd. von 20 Pfg. an, **Seezungen** (halbpfundige)
per Pfd. 50 Pfg., **Steinbutt** (Turbot), **Schollen** zum
Baden und Kochen 40 Pfg., **Merlans** 30 Pfg., **feinsten Bander**
(Sutak) 80 Pfg., **feiner echten Rheinsalm** (billigst),
Elbsalm (rothschnittig) im Auschnitt p r Pfd. 1.50 Mk.,
Bachforellen, die so beliebten **Blaufelchen (Ferra)**,
Flussfische, besonders sehr schöne, lebende **Rheinfarpfen**, **Schleien**,
Aale in allen Größen, sowie **Matjes-Heringe** per Stück 15 Pfg.,
Sardellen per Pfd. 80 Pfg. etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 140

Am Samstag trifft

21291

echte Landbutter per Pfund
1 Mk. 15 Pf.
ein bei **F. Schwenk, Friedrichstraße 37.**

3 Michelsberg 3

sind billig zu verkaufen: 2 **Spiegelscheiben**, 0,95 breit,
2,18 hoch, mit **Rolläden** und 2 **Rolläden** mit Beschlag,
95 breit, 2,56 hoch, verchiedene **Gasarme**, 1 **Servieten-**
Presse, 3 **Billard-Bälle**; daselbst wird 1 **Spiegel-**
scheibe, 2,11 breit und 2,90 hoch, gesucht. 21263

Zu verkaufen

eine Garnitur **Plüschmöbel**, **Bügel-** und **Reichentisch**,
sowie einige gute **Betten** Frankfurtstraße 4. 21213

Lokales und Provinzielles.

* **Ihre Königliche Hoheit** die Frau Großherzogin von
Mecklenburg-Schwerin traf gestern Vormittag mit dem um 10 Uhr
40 Min. von Frankfurt ankommenden Eisenbahnzuge hier ein, nahm im
„Hotel Victoria“ einige Stunden Aufenthalt und reiste Nachmittags
mittels Equipage nach Bad-Schwalbach.

* **In der Sitzung des Bürger-Ausschusses** vom 15. Juni
wurden ferner folgende von der Budget-Commission geprüften Vordispen-
se: a. der Frau Moos Wwe. am Idsteinerweg; b. des Ziegeleibes-
seide, Bahnstraße; c. des Postsekretärs Walther hier; d. des Land-
wirts Friedr. Rückert (widerrechtliche Genehmigung) unter den vom
Gemeinderathe festgesetzten Bedingungen genehmigt. — Abgelehnt wurden
die nachgekauften Vordispen: a. der Gebrüder W. und H. Kimmel
am Wallufer Weg; b. des Rutschers Peter Meyer, Dohrheimer Chaussee,
und zwar weil nach Ansicht der Commission diejenigen Rückfichten, welche
bei Anlage von Gärtnerwohnungen im Felde eine Ausnahme von der
Regel gestatten, hier nicht vorliegen, bezw. weil aus sanitären Rücksichten
die Erbauung von Ställen im freien Felde ohne Anschließ an einen Canal
nicht befürwortet werden können. — Herr Präsident Dr. Bertram referirte
sodann über den Abschluß eines Kaufvertrags mit dem Bau-Unternehmer
B. H. Rath. Dieser ist durch baupolizeiliche Verfügung veranlaßt worden,
sein Baugeschäft an der Ecke der Neugasse und Südseite der kleinen Kirch-
gasse in der Art zu beginnen, daß er etwas zurücktritt, wodurch ein hervor-
tretender Winkel bei dem Anschließ an das Kiefer'sche Gebäude vermieden
wird und wonach eine bisher bebaut Fläche von ungefähr 35 Quadrat-
meter zur Ermöglichung der Erbreiterung der kleinen Kirchgasse unbebaut
liegen bleibt. Er verlangt für die Abtretung der bezeichneten Fläche an
die Stadtgemeinde eine Vergütung von 6750 Mk. Nach Einsicht der stadt-
gehabten Verhandlungen hält die Budget-Commission des Bürger-
Ausschusses die Stadtgemeinde an sich nicht verpflichtet, die fragliche Fläche
kauflich zu erwerben. Die Commission hat die Angelegenheit sorgfältig
geprüft und Herr Präsident Dr. Bertram hat ein juristisch wissenschaft-
liches, von großem Fleiß zeugendes Gutachten ausgearbeitet, wofür dem-
selben, auf Antrag des Herrn Geh. Hofraths Dr. Fresenius besonders
Dank ausgesprochen wurde, namentlich auch, weil er durch dieses Gut-
achten wiederum bewiesen habe, daß er die Rechte der Gemeinde hochhalte
und schütze. Nichtsdestoweniger ist die Commission zu der Auffassung
gelangt, daß es nach Lage der Sache mit den städtischen Interessen

zu vereinbaren ist, den vom Gemeinderathe befürworteten Kaufvertrag mit dem Bau-Unternehmer H. Rath abzuschließen. Das Collegium erhebt den Antrag seiner Commission zum Beschluß. — Als Armenpfleger im dritten Bezirk an Stelle des ausgetretenen Herrn Zollinger wurde Herr Georg Stahl, Neugasse 11, ernannt und Herr Spengler Heinrich, Michaelsberg 24, als Vertreter des Bezirksvorstehers gewählt. — In die Classenreue-Reclamations-Commission wurden die bisherigen Mitglieder einstimmig wiedergewählt. — Weiter handelte es sich um die Festsetzung einer neuen Fluchtlinie für die verlängerte Hellmündstraße. Früher war bekanntlich im Einverständniß mit dem Bürger-Ausschuß ein Fluchtlinienplan festgesetzt, wonach auf der rechten Seite (wenn man von der Wellstrasse kommt) ein Vorgartenterrain (3 Meter) vorgehen war. Dagegen ist seitens mehrerer Anlieger Beschwerde erhoben worden, weil die Vorgärten nicht pflasteten und es vortheilhafter wäre, die Straße in ihrer ganzen Breite herzustellen. Der Beschwerde wurde denn auch in letzter Instanz von dem Herrn Minister Recht gegeben und der Gemeinderath hat nunmehr einen neuen Fluchtlinienplan festgesetzt, wonach die qu. Straße ohne Vorgärten festgelegt wird, und was ursprünglich als Vorgärten vorgehen, noch zur Straßenbreite herangezogen wird. Die Angelegenheit wurde an die Commission verwiesen.

✓ **Vor der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts** wurde gestern die bekannte Privatklage des Königl. Capellmeisters a. D. Carl Reih in Wiesbaden wider den Privatier Franz Essens, den Maler Oppenheim, den Opernsänger G. Walther, z. Z. in Breslau, und die Rechtsanwältin St. Frey und Gg. Kullmann hier in der Berufungsinstanz verhandelt. Die von dem Königl. Schöffengericht z. Z. mit Geld- bezw. Gefängnißstrafe belegten Angeklagten haben Alle das schöffengerichtliche Urtheil angefochten und gegen Reih ebenfalls wegen Verleumdung Widerklage erhoben. Vor Eintritt in die Verhandlung wurde aber ein von dem Maler Oppenheim eingegangenes Schreiben verlesen, in welchem dieser erklärt, daß er die von ihm eingelegte Berufung zurückziehe. Als Zeugen sind geladen die Herren Polizei-Commissar Bochwik, Redacteur Rahm, Regisseur Rathmann, Theater-Secretär Strauß und außerdem von Seiten der Privatbeschlagen Herr Geh. Hofrath Adelon. Der ebenfalls von beklagter Seite geladene Opernsänger Herr Blum, welcher gegenwärtig in Cassel Gastrollen gibt, wurde auf dringenden Wunsch von seinem Erscheinen in der Hauptverhandlung entbunden. Als Verteidiger tritt auf für die Privatbeschlagen Herr Rechtsanwalt Dr. Geiger von Frankfurt, der nicht erschienene Privatkläger ist wieder durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Garnier aus Cassel vertreten; Herr Rechtsanwalt Dr. Mündel aus Berlin, durch seine Verteidigung in dem Hochverraths-Prozeß gegen die Teilnehmer der Patriotenliga in Leipzig zurückgehalten, ist zur Hauptverhandlung nicht erschienen. Auch der Privatbeschlagte Herr Rechtsanwalt Frey wohnte der Verhandlung nicht bei. Als bald nach Feststellung der Personalien der Privatbeschlagen und des Widerbeschlagen wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Landgerichtsrath Wißmann und Reim. Nach sechsständiger Verhandlung und nachdem der Vertreter der Privatbeschlagen für seine sämtlichen Mandanten Freisprechung beantragt hatte, zog sich der Gerichtshof zu einer längeren Beratung zurück. Das Resultat derselben war folgendes: Auf die Berufung der Privatbeschlagen und Widerkläger wider das Urtheil des Königl. Schöffengerichts vom 18. Februar d. J. wird das gedachte Urtheil bezüglich der Herren Rechtsanwälte Frey und Kullmann, sowie des Opernsängers Walther aufgehoben; dieselben werden von der wider sie erhobenen Anklage freigesprochen. Die durch das Verfahren wider sie entstandenen Kosten werden dem Privatkläger Reih zur Last gelegt. Die Berufung des Privatiers Franz Essens dagegen wird verworfen. Die Kosten zweiter Instanz werden mit Ausnahme der durch die Zeugengebühren entstandenen Auslagen, welche dem Privatkläger auferlegt werden, dem Privatbeschlagen Essens zur Last gelegt. Die Kosten erster Instanz werden unter dem Privatbeschlagen Essens und dem Privatkläger Reih im Verhältnis von 2:1 theilt. Die Widerklage wird als unbegründet zurückgewiesen. Die wesentlichen Gründe des Urtheils sind folgende: Bezüglich des Rechtsanwalts Kullmann sei nur erwiesen, daß er ein Schriftstück dem Gericht übergeben, in dem unter Benennung von Zeugen die Punkte aufgeführt gewesen, welche zum Gegenstand der Privatklage gemacht worden sind. Das Gericht habe für glaubhaft und erwiesen angesehen, daß die Aussage des Rechtsanwalts Kullmann, er habe dies nur gethan, um dem Richter das Nachschreiben von Notizen zu ersparen, der Wahrheit entspricht. Was den Rechtsanwalt Frey angehe, so räume dieser ein, daß er den Inhalt des Schriftstückes, die einzelnen Behauptungen, welche Gegenstand der Privatklage geworden sind, in öffentlicher Sitzung vorgetragen habe. Das Gericht nehme aber an, daß hierbei der Fall des §. 193 des Strafgesetzbuches vorliege, daß also Rechtsanwalt Frey sich in Wahrung berechtigter Interessen befinden habe. Es mache keinen Unterschied, ob er selbst seine eigenen Interessen wahrnehme oder als Vertreter diejenigen seines Mandanten. Es frage sich nur, ob aus den Umständen oder der Form der Äußerungen die Absicht, zu beleidigen, sich ergebe; hierfür aber hat im vorliegenden Falle das Gericht keinen genügenden Beweis finden können. Bezüglich der Form sei überhaupt nichts Beleidigendes zu finden, und was die Umstände angehe, so liege auch nichts Erhebliches vor; der Umstand nämlich, daß Rechtsanwalt Frey anstatt zu „gehöriger Zeit“ (vor der Verhandlung) seine Beweisangebote zu stellen, absichtlich dies verschoben habe bis zum Plaidoyer, und der daraus gezogene Schluss scheine dem Gericht in keiner Weise haltbar. Nach der Strafprozeßordnung könne der Verteidiger bis zum Schluss der Verhandlung (der Verkündung des Urtheils) Beweisangebote stellen. Wenn diese Beweisangebote zu stellen, müsse ganz der Beurtheilung des Verteidigers überlassen bleiben,

der dies natürlich in dem Moment thue, in dem er sich den meisten Erfolg davon verspreche. Da also weder aus der Form noch aus den Umständen die Absicht, zu beleidigen, hervorgehe, so sei er freizusprechen gewesen. Was den Opernsänger Walther angehe, so mangle hier ein genügender Beweis dafür, daß er den Privatbeschlagen Essens und resp. dessen Verteidiger angelstet habe, die beleidigenden Äußerungen vorzubringen. Daß er Essens gegenüber in Bezug auf den Privatkläger verleumdende Beleidigungen ausgesprochen habe, bestritt Walther. Essens sage ebenfalls, Walther habe ihm nichts über diese Punkte mitgetheilt, und ein greifbarer Beweis dafür, was er etwa Essens mitgetheilt habe, liege auch nicht vor. Dafür aber, daß er alle die einzelnen Behauptungen ihm mitgetheilt habe, welche Gegenstand der Verhandlung bildeten, liege gar kein Beweis vor. Ganz abgesehen davon, könne es übrigens auch noch dahin gestellt bleiben, ob es denn überhaupt strafbar sei, wenn ein Bekannter einem Anderen Material zuführt, damit dieser sich besser verteidigen könne. Was den Angeklagten Essens angehe, so sei das Gericht der Ansicht und Beweisführung des ersten Richters im Wesentlichen beigetreten. Hierzu komme aber noch ein Umstand, der sich heute in der Verhandlung ergeben habe und für das Gericht sehr wesentlich geworden sei, nämlich, daß nach dem eigenen Zugehörniß des Privatbeschlagen Essens, derselbe in dem Referate im „Frankfurter Journal“ es als sein mehrjähriges Bestreben hingestellt habe, den Reih von seiner Stelle wegzubringen. Wenn man das nun annehme, daß er Reih von seiner Stelle zu bringen beabsichtigt gewesen sei, so liege es nahe, daß er lediglich zu diesem Zweck den Theaterscandal in Scene gesetzt habe. Da er selber zugebe, daß dieser Scandal theilweise sei bereitet worden, so sei auch anzunehmen, daß er, wenn der erste Versuch gescheitert war, einen zweiten Versuch ergreife, um Reih zu stürzen. Es sei also gar nicht ausgeschlossen, daß er aus Rache die ganze Sache in Scene gesetzt und seinen Verteidiger als Werkzeug benützt habe, um diese Dinge, welche den Sturz von Reih herbeizuführen sehr geeignet gewesen, in öffentlicher Verhandlung vorbringen zu lassen. Was die Strafe angehe, so habe das Gericht mit Rücksicht auf den Umstand, daß die frühere, wegen groben Unfugs erkannte Strafe dem Beschlagen Essens durch Freunde aufgebracht worden sei, und da deßhalb die Vermuthung nahe liege, es geschehe in diesem Falle wiederum, so habe sich das Gericht der Ansicht des ersten Richters anschließen zu müssen geglaubt und auf Gefängnißstrafe erkannt.

✓ **In der gestrigen Sitzung des Königl. Schöffengerichts** kam eine Prozeßsache, eine cause célèbre nicht wegen ihres Inhaltes, sondern wegen ihrer Ausdehnung, zur Verhandlung, in welcher es sich um ein in letzter Zeit in ganz Deutschland sehr bekannt gewordenes Geschäft handelte. Als Kläger tritt auf der durch einen Referendar vertretenen Hamburger Lotteriet-Collecteur Emil Cohn, Inhaber der Firma Lazarus Samson Cohn in Hamburg, der Lotterie-Annoncen in deutschen Zeitungen seit Jahren unter der Devise „Gottes Segen bei Cohn“ veröffentlicht. Angeklagt sind der Verleger des „Wiesbadener Anzeigens“, der Herausgeber der „Wiesbadener Presse“ und der Redacteur der „Wiesbadener Tagespost“. Sämmtliche Privatbeschlagen haben im Frühjahr d. J. die größeren Zeitungen entlehnte Mittheilung in ihren Blättern veröffentlicht, der bekannte Lotteriet-Collecteur Cohn in Hamburg sei von dem Schwurgericht zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Derselbe habe in seinem Hause in einer geheimen Druckerei gefälschte Gewinnlisten hergestellt und diese statt der amtlichen dann seinen Kunden zugehen lassen. Diese unwahre Nachricht, welche auf eine bis jetzt noch unaufgeklärte Weise in die Presse gelangt ist, hat in kurzer Zeit die Kunde durch fast sämtliche deutsche Zeitungen gemacht. Gegen 246 deutsche Zeitungen hat darauf der Lotteriet-Collecteur Cohn wegen Verleumdung Strafantrag gestellt und in allen Fällen wegen der „außerordentlichen Schädigung, die hierdurch seinem Vantag geschädigt erwachsen sei“ bedeutende Bußen beantragt. In den von Cohn angekreuzten Prozeßsachen sind eine ganze Reihe von deutschen Zeitungsverlegern mit Geldstrafen belegt, viele andere wieder freigesprochen, und nur ein Frankfurter Localblatt auch zu einer an die beleidigte Firma zu zahlenden Buße verurtheilt worden. Dagegen haben andere Zeitungsverleger wieder vorgeworfen, den Kläger durch eine Abfindungssumme zur Zurücknahme seiner Klage zu bestimmen. Die Höhe dieser Abfindungssumme ist verschieden, ein Zeitungsverleger hat sich mit 50 Mk., zwei württembergische Redactoren mit je 12 Mk. abgefunden. Die drei Privatbeschlagen aber hatten, sobald die von ihnen mitgetheilte Nachricht sich als irrig erwiesen hatte, sofort nicht nur eine Berichtigung veröffentlicht, sondern auch noch eine Ehrenerklärung, in welcher sie Cohn als einen ehrlichen und unbescholtenen Mann erklärten. Diese Erklärung genügte aber Cohn nicht, sondern dieser verlangte gleichzeitig Zahlung einer Buße. Es kam zur Klage und der Vertreter der Firma Lazarus Samson Cohn in Hamburg beantragte, nachdem er betont, ein wie außerordentlicher Schaden durch diese Publication dem Lotteriet-Collecteur und Vanquier Cohn erwachsen sei, gegen jeden der drei Angeklagten auf eine Geldstrafe von je 300 Mk., sowie auf eine an Cohn zu zahlende Buße von 300 Mark zu erkennen. Der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Dr. Alberti, führte aus: Keinem Zeitungsleiter sei wohl, als er vor einiger Zeit in den bedeutendsten deutschen Zeitungen die betreffende Nachricht gelesen habe, der Gedanke gekommen, daß eine solche positive Notiz erfunden sein könne. Außerdem sei ja bekannt, daß die Hamburger Lotteriet-Collecture hier nicht im besten Ruf stünden, da, trotzdem es ihnen polizeilich verboten sei, in der ganzen preussischen Monarchie mit Posten der Hamburger Lotteriet-Gesellschaft zu machen, doch Viele derselben durch allerlei Kniffe und Vorspiegelungen die Leute zum Spielen anreizten. Wenn also Jeder angenommen habe, daß die Nachricht richtig sei, so könne die Handlungsweise der Angeklagten nicht als leichtsinnig angesehen werden. Wie hätten aber die Angeklagten an der Richtigkeit der Nachricht zweifeln können, da selbst die bedeutendsten Zeitungen sie gebracht haben? Sie hätten sie mitgetheilt, nicht nur, da sie für das Publikum interessant ge-

wesen, sondern auch zur Wahrung seiner Interessen gebiet habe; und mit der Veröffentlichung habe die Presse zugleich das Interesse der Staatskasse wahren wollen. Wenn aber nun eine derartige Notiz in Zeitungen erscheine, so sei doch zu erwarten, daß der Betroffene sofort sich dagegen auflehne und sein Blatt werde sich dann scheuen und weigern, in der nächsten Nummer die Nachricht zu dementiren. Cohn habe aber eine solche Erklärung nicht verlangt, er habe vielmehr 14 Tage verstreichen lassen, sobald die Nachricht überall verbreitet gewesen — dann erst sei er mit einer Erklärung angekommen und verlange jetzt Bestrafung der Verleger und Bußzahlungen. Dies lege den Gedanken nahe, daß das ganze Manöver in Scene gesetzt sei, um ein „Geschäft und Reclame für die Firma Cohn zu machen“. Herr Cohn habe in Preußen nicht mehr inseriren gebürft, er erhebe Klage gegen 246 deutsche Zeitungen, verlange Bußen und Publication der Urtheile, so werde sein Geschäft besser und billiger empfinden als durch tägliche Annoncen. Die ganze Art und Weise, wie die Nachricht entstanden, wie sie in den größten Zeitungen ohne Widerrede Cohn's verbreitet worden, lasse unbedingt darauf schließen, daß Cohn durch Verbreitung der Nachricht seinen Vortheil suchte. Unter Berücksichtigung dieser Sachlage beantrage er in erster Linie Freisprechung, eventuell aber möge der Gerichtshof auf eine minimale Geldstrafe erkennen und den Antrag auf Zahlung einer Buße ablehnen. Der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Scholz, schloß sich in Allem den Ausführungen seines Collegen an, beleuchtete noch besonders die juristische Seite der Schuldfrage und bemerkte noch folgendes Wesentliche: Wo denn der Schaden sei, der dem Lazarus Samson Cohn durch Veröffentlichung der Notiz in den genannten Blättern entstanden sei? Cohn sei ein Lotterie-Collecteur, der sich auch Banquier nenne. Banquier nenne sich auch der, welcher einem Manne einmal gegen anständige Zinsen ein Darlehen gebe. Er wage aber den Beweis anzutreten, daß sich kein anständiger Banquier in der Welt mit dem Detailverkauf von Loosen befasse, wie Lotterie-Collecteur Cohn es thue. Er beantrage ebenfalls, den Antrag auf Buße abzulehnen, weil die Blätter schon ihrem beschränkten Leserkreise nach nicht außerhalb Preußens verbreitet würden und also gar nicht auf das Geschäft Cohn's wirken, und weil, da der Privatkläger hier zu Lande überhaupt kein Geschäft machen könne, ohne dem Strafgesetze zu verfallen, von einer Schädigung also auch keine Rede sein könne. Nach langer Debatte verurtheilte der Vorsitzende folgendes Urtheil: „Jeder der drei Privatbeschlagten wird auf Grund des §. 186 des Strafgesetzbuchs zu einer Geldstrafe von 3 M. verurtheilt und dem Verklagten Cohn Publications-Besitznis zuerkannt, der Kläger aber wird mit seinem Antrag auf Zuerkennung einer Buße auf den Civilweg verwiesen.“ — Ebenfalls wegen Preßvergehens hatte sich ferner zu verantworten der Glaser Ottomar N. hier, Redacteur der Zeitschrift „Der Glaser“, welche, den Interessen der Mitglieder des Verbandes deutscher Glaser-Gezellen dienend, seit dem 1. Juli v. J. hier erscheint. Der Angeklagte hatte in einer Nummer der genannten Zeitschrift einen, wie er heute zugab, von Paul Richter in Blauen verfaßten Artikel veröffentlicht, in welchem ein Glaser M. D. in Blauen als ein Meister hingestellt wird, der sich seinen Gezellen gegenüber auf eine Weise benehme, daß eigentlich jeder Gezelle sich hüten solle, bei ihm in Arbeit zu treten. Der Glasermeister Mor Oberst in Blauen, unter seinen Berufsgenossen keine unbekannte Persönlichkeit, fühlte sich durch den Artikel in seiner Geschäftslehre auf das Empfindlichste gekränkt und schrieb daher an den Redacteur N. hier um Namensangabe des Verfassers. Da N. dieser Bitte nicht nachkam, verklagte D. den Redacteur wegen öffentlicher Beleidigung. Dieser aber bestritt, daß mit „M. D.“ die Person des obengenannten Glasers gemeint sei, weshalb der Gerichtshof beschloß, durch Vernehmung des Bürgermeisters von Blauen festzustellen, daß der Privatkläger wirklich mit der in dem Artikel genannten Persönlichkeit identisch ist. Die Verhandlung wurde auf Donnerstag den 14. Juli Vormittags 9 Uhr vertagt.

*** Personal-Veränderungen** im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirection in Frankfurt a. M. Versetzt sind der Postsecretär Filzig von Langenschwalbach nach Darmstadt, der Telegraphen-Assistent Orth von Frankfurt a. M. nach Birming a. d. S. In den Ansestand getreten sind die Postsecretäre Bröck und Gillestheim in Wiesbaden.

*** Die gestrige Nachricht**, die Veretzung zweier hiesiger Lehrer betreffend, bestätigt sich, wie man uns mittheilt, vorerst nicht.

*** Die Gemeinsame Ortskrankenasse** hat an Stelle des nach dem Tode abgehenden Herrn Dr. Lübeck Herrn Dr. Gustav Bickel als Kassensatz gewählt. Auf das Ausschreiben der Stelle war eine Offerte, nämlich diejenige des Gewählten, eingelaufen.

*** Das Curhaus-Gartenfest** am nächsten Montag zu Ehren des Regierungs-Jubiläums Ihrer Majestät der Königin von England dürfte durch die Mitwirkung des hiesigen Männergesangsvereins „Concordia“, dessen Leistungen in diesen Blättern stets warmer Anerkennung gewürdigt werden konnten, eine besondere Anziehungskraft erlangen. Das Programm des Festes lehnt sich im Uebrigen an die früheren an.

*** Die Morgenmusik** am Kochbrunnen und in den Anlagen am warmen Damm beginnen von heute an bereits um 6½ Uhr.

*** Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 24** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

*** Kleine Notizen.** In der unteren Webergasse wurde am letzten Sonntag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr, am hellen Tage also bei schwachem Verkehr, das dreijährige Söhnchen eines hiesigen Einwohnens von einem Passanten mit solcher Wucht zu Boden gerannt, daß die Stirne des Kindes sofort heftig aufschwoll und die Augen desselben noch heute blau unterlaufen sind. Statt sich bei dem bei dem Vorfall gegenwärtigen

Vater des Knaben zu entschuldigen, entzog der Betreffende sich etwaigen Weiterungen durch schleunigen Weggang.

*** Aus Bad-Ems, 15. Juni,** wird uns berichtet: Se. Durchlaucht Prinz Alti, jüngster Sohn des Erbprinzen Ismael Pascha von Egypten und Bruder des jetzt regierenden Khedive, ist mit seinem militärischen Begleiter Herrn Major a. D. Trautmann zu mehrwöchentlichem Curgebrauch hier eingetroffen und hat im Badehaus „Hotel Prinz von Wales und Römerbad“ Quartier genommen.

Aus dem Reiche.

*** Vom Kaiser.** Der „Reichsanzeiger“ vom Mittwoch meldet: Bei fortwährender Abnahme der bisherigen Krankheitserscheinungen wurde der Kaiser vorgehens durch Hinzutreten eines Schnupfens belästigt. Der Kaiser fühlt sich in Folge der bisherigen Vorgänge etwas angegriffen und empfindet daher fortwährend Bedürfnis nach Ruhe.

*** Das Kronprinzliche Paar** mit den Prinzessinnen-Töchtern ist glücklich in England angelangt. Der Kronprinz wurde sofort nach seiner Ankunft von Dr. Madenzie untersucht, welcher einen befriedigenden Zustand des Halsleidens des deutschen Thronfolgers fand.

*** Der Gesundheitszustand des Reichskanzlers** soll sich, wie die offiziellen Berliner „Politischen Nachrichten“ melden, verschlechtert haben. Durch die nervösen Schmerzen ist Fürst Bismarck jeder Nachtruhe beraubt. Seitens des behandelnden Arztes wird auf der Forderung bestanden, daß der Fürst sich von Berlin und den Geschäften entferne. Bisher hat eine Ueberfiedelung aufs Land nicht stattfinden können, weil der Reichskanzler noch nicht reisefähig ist.

*** Polizei-Präsident v. Sargenhahn in Frankfurt a. M.** hat, der Berliner „Kreuzzeitung“ zufolge, seinen Abschied erbeten; an seine Stelle wird der Reichstags-Abgeordnete Landrath v. Koeller treten. Für das Polizei-Präsidium von Stettin soll der Landrath Graf Schwerin in Aussicht genommen sein.

*** Der Minister der öffentlichen Arbeiten** hat auch in diesem Jahre an die k. d. n. g. Eisenbahn-Directionen einen Erlass ergehen lassen, in welchem in Erinnerung gebracht wird, daß bei der Placirung der Reisenden durch die Schaffner mit der gebührenden Rücksicht verfahren werde. Auf der Abgangs-Station sollen sämtliche Coups's, über welche nicht für besondere Zwecke schon anderweitig verfügt ist, sofort geöffnet werden. Im Uebrigen soll bei der Zuweisung der Plätze unbeschadet notwendiger Einrichtungen im Interesse der Ordnung, Sicherheit und Oeconomie des Betriebes, den Wünschen und der Bequemlichkeit des reisenden Publikums in entgegenkommendster Weise Rechnung getragen und vor Allem auch auf die mäßige Befüllung der Coups's (1. Classe vier Personen, 2. Classe sechs Personen, 3. Classe acht Personen) gehalten werden. Schließlich wird noch in Erinnerung gebracht, daß sowohl auf den Abgangs-Stationen der Züge wie auf den Zwischen-Stationen die der Sonnenhitze ausgesetzt gewesenen Wagen nicht anders als nach gehöriger Lüftung der Coups's durch Öffnen der Fenster und Thüren und nach Abführung durch Begießen mit kaltem Wasser in die Züge eingestellt, sowie daß die in einer großen Anzahl von Personenzügen befindlichen Waschvorrichtungen für die Reisenden in sauberem und benutzbarem Zustande sich befinden. Die Perrons sind bei anhaltend trockenem Wetter während des Sommers in angemessener Frist vor dem Abgang der Personenzüge durch Besprengen in einen staubfreien Zustand zu setzen.

*** In der serbischen Hauptstadt Belgrad** fanden anlässlich des Ministerwechsels Ovationen für den neuen Präsidenten des Cabinets, Nikitch, statt, bei denen Huldrufe auf Serbien und Ausland wechselten; dagegen zogen Volkshaufen vor das Palais des abgegangenen Premier-Ministers Garaschanin, verübten grobe Excesse und riefen: „Nieder mit Garaschanin! Nieder mit Deserthei!“ Während Garaschanin an einem Abend von der Waffe Gebrauch machen mußte, um die Tumultuanten zu zerstreuen, wurden die Unruhen anderen Tags durch Mißbrauchgebot und rasche Straßenperre bald unterdrückt. Gegen die österreichische Gesandtschaft und das Consulat waren ebenfalls Demonstrationen geplant, welche starke Patrouillen jedoch verhinderten.

*** Der Kaiser von Brasilien zu einer Badekur in Europa.** Wie die heutige Nummer des „Export“ mittheilt, wird demnächst der Kaiser von Brasilien, Dom Pedro II., welcher an Diabetes mellitus (Zuckerharnruhr) leidet, sich nach Europa einschiffen, um eine längere Badekur in Karlsbad zu nehmen. Dom Pedro ist am 2. December 1825 geboren, gegenwärtig also 61½ Jahre alt. Er regiert seit dem 7. April 1881, hat also den brasilianischen Thron 56 Jahre inne. Erst unter Vormundschaft, regiert er seit dem 23. Juli 1840 selbstständig und vermählte sich 1843 mit Theresie Christine Maria, Tochter des Königs Franz I. von beiden Sizilien.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartomirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22588

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Miethcontracte

vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

In einem kleinen, ruhig und frei gelegenen Hause wird eine Wohnung von 3—5 Zimmern mit Zubehör und Ueberlassung eines Stückchen Gartenlandes zum 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter **R. A. 24** mit Preisangabe nimmt die Expedition entgegen. 20832

Gesucht eine Wohnung, best. aus Stube, Küche und Kammer (Geschäft Bürstenmacher). Näh. Reugasse 10, 2 Tr. 20881

Eine gesunde Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Keller und Holzstall wird in der Nähe der oberen Rheinstraße oder Adelhaidstraße von einem ruhigen Mieter vom 1. October an zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **K. N. 1** durch die Exped. d. Bl. erbeten. 20941

Zwei einzelne Damen suchen auf 1. October c. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, am liebsten in der Gegend Victoria-, Mainzerstraße u. Offerten Rheinstraße 62, Hochparterre, erbeten. 20998

In einem ruhigen Hause guter Lage für eine kleine Familie (3 Personen) per 1. October eine schöne, freundliche Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, im Preise von 900—1000 Mk. zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **N. N. 24** an die Exped. d. Bl. 20200

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der Friedrich-, Louisestraße, Kirchgasse, unteren Schwalbacherstraße auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **R. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20758

Von einer sehr ruhigen, ordnungsübenden Beamtenfamilie von vier erwachsenen Personen wird in sehr ruhigem Hause eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör im Preise von ca. 600 Mark zum 1. October gesucht. Offerten unter **M. H. 600** in der Expedition niederzulegen. 20708

Gesucht von einer Familie ohne Kinder (3 Personen) auf 1. October eine anständige Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör. Preis 8—900 Mk. Offerten unter **K. W. 33** bis zum 18. d. M. in der Exped. d. Bl. erbeten. 20700

Laden-Gesuch.

In lebhafter Geschäftsgegend wird für die Filiale eines feinen Geschäfts ein Laden mittleren Umfangs sofort oder per 1. Juli zu miethen gesucht. Angebote von eleganten Laden-Einrichtungen ebenfalls erwünscht. Gef. Offerten unter **H. 3837** an **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. zu richten. (H. 63118) 29

Stallung für 2 Pferde nebst Hofraum für Wagen und Karren zu stellen zu miethen gesucht. Näh. Exped. 21038

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontispiz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Karstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelhaidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich od. später zu verm. N. Adelhaidstraße 22, P. 23407

Adelhaidstrasse 7, Südseite, Bel-Etage, 1 Salon mit Keller, Holzstall vom 1. October an zu vermieten. Einzu- 17314

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelhaidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelhaidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115

Adelhaidstraße 36 ist die abgeschl., hochelegante Bel-Etage, 1 großer Salon und 2 zweifentf. Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Vorgarten von Oct. für 1000 Mk. zu verm. (Auf Wunsch kann 2 Tr. hoch ein 4. Zimmer mit separatem Eingang hinzugegeben werden, dann 1200 Mk.) Einzu- 19817

Adelhaidstraße 41, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789

Adelhaidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelhaidstraße 73, II. wegungshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605

Ede der Adelhaid- u. Adolphstr. (9), Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 5604

Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten. 14475

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340

Adlerstraße 53 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 12 ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock, Vormittags. 18784

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzu- 20287

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 34 sind aus der Parterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1—2 Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 18328

Adolphsallee 37 ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. gr. Saal mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in der Bel-Etage oder zweiten Etage sogleich oder später und die Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. 16389

Adolphsallee 53 ist 1 herrschafil. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20302

Adolphstrasse 6, 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum 1. October an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. Stock. 19917

Adolphstrasse 7

per 1. October Bel-Etage, hochherrschaflich hergerichtet, von 5 event. 9 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 20780

Albrechtstrasse 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstrasse 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstrasse 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock. daselbst. 10431

Albrechtstrasse 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstrasse 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstrasse,

liegt an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestrasse 1, II. 4229

Bahnstrasse 18 ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18456

Bleichstrasse 1 ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580

Bleichstrasse 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bzw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966

Bleichstrasse 7 fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20923

Bleichstrasse 10, I, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20680

Bleichstrasse 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324

Bleichstrasse 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603

Bleichstrasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673

Bleichstrasse 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917

Bleichstrasse 33, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936

Bleichstrasse 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstrasse 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstrasse 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstrasse 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstrasse 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Castellstrasse 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auch getheilt, per 1. Juli zu vermieten. 10934

Castellstrasse 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 20322

Dambachthal 14 ist das Parterre auf 1. Juli zu vermieten. 13038

Dambachthal 21 (Reubauerstrasse-Ecke) ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Delaspéestrasse 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 19470

Dohheimerstrasse 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstrasse 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. verm. 22745

Dohheimerstrasse 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstrasse 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen und Mitbenutzung eines gr. Trockenspeichers, zu verm. Näh. Dohheimerstr. 33 od. Ringstr. 2. 21010

Dohheimerstrasse 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23999

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 17084

Elisabethenstrasse 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963

Emserstrasse 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstrasse 20. 18440

Emserstrasse 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstrasse 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstrasse 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstrasse 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstrasse 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736

Emserstrasse 47 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 20209

Emserstrasse 69 Hochparterre für 900 Mk., Bel-Etage 1000 Mk. zu verm. Jeder Stock hat 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten. Anzusehen Nachm. von 1/4 Uhr an. 20641

Emserstrasse 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Frankenstrasse 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Frankfurterstrasse 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstrasse 24, 1 Treppe hoch. Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstrasse 16, 2 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. daselbst. 18684

Friedrichstrasse 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. f. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Reugasse 1. 14095

Friedrichstrasse 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstrasse 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit vollständigem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. 18783

Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre.

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856
 Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346
 Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324
 Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vm. 17138
 Geisbergstraße 18 sind zwei kleine Logis auf gleich oder später zu vermieten. 19276

Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 17091
 Göthestraße 20, nahe der Adolfsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26
 Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348
 Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern z. im 2. Stock zum October zu verm. Näh. Helenenstr. 1, I. 18007
 Helenenstraße 15, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 20577
 Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194
 Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 20890
 Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis. 16486
 Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141
 Hellmundstraße 21, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 21079
 Hellmundstraße 26, eine Stiege hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Zubehör z. auf 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 18, Parterre. 19694
 Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalter auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
 Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei Carl Philipp. 20694
 Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 10911
 Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891
 Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040
 Hermannstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 17495
 Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19863
 Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller z. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047
 Herrngartenstraße 17, nächst der Adolfsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748
 Kirchgraben 12 im neuerbauten Hause sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746
 Kochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425
 Zahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Zahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde z. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330
 Zahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563
 Zahnstraße 3 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20599

Zahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einsehen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041
 Zahnstraße 5 sind 2 Zimmer und Zubehör, sowie ein Zimmer sofort oder später (event. auch ganz) zu vermieten. Näheres Seitenbau, Parterre. 20315

Zahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nocker, Helenenstraße 10, 1. Stock. 11136

Zahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. z., 2. Etage 3 Zimmer z. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 M. R. 2. 6847

Karlstraße 2 H. Wohnungen z. vm. Näh. Loden. 13164

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951
 Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Zahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer z. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 32 Mansardstube und Keller zu vermieten. 20878

Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Karlstraße 44 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20705

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu vm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Keller, zu vm. 20418

Kirchgasse 38, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung, und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. 18867

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei möblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden zc. Näh. bei dem derg. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schublade bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19740

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Nerostraße 38. 10739

Sonienplatz 6, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, bewohnt von Herrn Polizei-Commissar Faustmann, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Parterre. 18474

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche zc. im 3. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 17461

Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis per 1. Juli zu verm. 20618

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Mehrgasse 35 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 18797

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zc. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisef., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 24 eine sch. Mansarde und ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 19683

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9471

Müllerstraße 9 ist die erste oder zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 20455

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Röberallee 32, 1 Treppe hoch. 10913

Nerostrasse 19 eine Frontspitze und ein Dachlogis zu vermieten. 20261

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. 20281

Nerothal (Landhaus), verlängerte Stifftstraße 34, Wohnung in der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisekammer, Balkon, Garten zc. per 1. October zu verm. Näh. Part. 19211

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 31

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23421

Neugasse 12 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, 2. St., Vorderhaus, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 20781

Nicolassstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolassstraße 19 ist die elegante Bel-Etage, großer Salon mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt- und Laustreppe, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. Louisenstraße 12, Parterre. 13014

Nicolassstraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

Nicolassstraße 20. Wegen Wegzug meiner Tochter bin ich geneigt, die von mir innegehabte, schöne, geräumige Wohnung bis auf ein Zimmer für mich per 1. Juli zu vermieten; auch würde ich mich einer ruhigen Familie zur theilweisen Pflege gegen Vergütung anschließen. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 20068

Oranienstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann mit dem 1. Oct. oder auch früher bezogen werden. Näh. das., P. 20361

Oranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon zc., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8041

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Parkstraße 9, Schweizerhaus, 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. 20629

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18836

Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813

Rheinstraße 7 im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im „Hotel Victoria“. 18303

Rheinstraße 15, 3. Et., Wohnung v. 3-4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 20

(Hinterhaus) sind drei große Parterreräume als Stallung, Remise und Zimmer oder als Lagerräume zu verm. 17748
 Rheinstraße 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247
 Rheinstraße 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 20196
 Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
 Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825
 Rheinstraße 69 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 17918
 Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879
Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021
 Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. links. 19305
 Röderstraße 21, Parterre, ist ein großes Zimmer (kann auch getheilt werden) nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16546

Röderstraße 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145
 Schachtstraße 17 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 20870

Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 11 eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138
 Schwalbacherstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. 19664
 Schwalbacherstraße 25, Mittelbau, Dachwohnung mit Werkstätte zu vermieten. 20255

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19244
 Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19847

Schwalbacherstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), im Mittelhaufe per 1. Juli zu vermieten. 18583

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489

Schwalbacherstraße 47 im Neubau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 20701

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473

Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. Juli z. v. 19263
 Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

Sonnenbergerstraße 37 (am Gurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790**Sonnenbergerstrasse 61,****„Villa Liebenau“,**

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398
 Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstrasse 24, Gartenh. 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 12447

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447
 Taunusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

Taunusstraße 41 ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 18536

Taunusstraße 41, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 4-6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 20074

Taunusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720

Taunusstraße 45 möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824
 Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9976**Victoriastrasse 11**

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Walmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432

Walramstraße 26 ist wegzugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168

Walamstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli Bezugs halber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Wellritzstraße 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062

Wellritzstraße 31 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 20635

Wellritzstraße 40, Vorderhaus, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre. 20295

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wellritzstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 20638

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Villen — Wohnungen — Geschäftshäuser — Wohnhäuser in den feinsten und besten Lagen stets preiswürdig zu vermieten und zu verkaufen durch das Immobilien-Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 19626

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dogheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In einer herrschaftlichen **Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht** ist das **Hochparterre oder die Bel-Etage** für **Mitte September oder 1. October** zu vermieten. Näheres **Weisbergstraße 21**. 15505

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter **Carlage mit Thorfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus** per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9859

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. **Tannusstraße 55**, 1 Stiege rechts. 16314

In der **Villa Zahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein **gutes Pianino**, sowie **Nutzbenuzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine **schöne, geräumige Wohnung** (zweite Etage) in der **vorderen Bahnhofstraße** per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

Hochparterre 6 Zimmer u. zu verm. Näh. Exped. 19542

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Balkon, **Delaspeestraße**, auf 1. October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1 Stg. 19659

Eine **schöne, freundliche Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör (Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 12 im Laden. 20714

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche (Hinterh.) an eine ruhige Familie zu vermieten **Moritzstraße 8**. 20706

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Corridor, Küche und Mansarde, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres **Louisenstraße 14**, Parterre. 20917

Eine **Wohnung am Walde** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 300 Mk. sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe.**, Platterstraße (vor den Eichen). 16079

Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, im ersten Stock „**Distrikt Hagengarten**“ zu vermieten. 21031

Bonheim & Morgenthau. 21031

Kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten **Römerberg 8**. 18453

Kleine Wohnung (1 Zimmer und Küche) zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 28**. 19004

Eine kleine **Souterrain-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Waltmühlstraße 14**. 19249

Eine **Dachwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im Laden. 17488

Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstraße 15. 17132

Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk. pro Monat **Bleichstraße 15a**, Bel-Etage. 10150

Mit oder ohne Pension möblierte Zimmer **Kirchgasse 13**, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 16958

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolaistraße 19**, 2. Etage. 14332

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. **Weberg. 43**. 18283

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85**, Parterre. 11162

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38**, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Moritzstraße 23**. 15115

Zwei Zimmer, Küche und Kellerraum — **Frontspitzwohnung** — in seinem Hause bester Lage sofort an unzweifelhaft ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Exped. 17916

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14**, 1. Etage. 21008

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. **Rheinstr. 48**. 18861

1—2 möblierte Zimmer, event. mit Pension (Gartenbenutzung) zu vermieten **Neuberg 14**. 20235

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 Personen zu vermieten **Bahnhofstraße 12**, 1. Stiege. 17711

Ein **schönes Zimmer** an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 25**, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten **Moritzstraße 9** im zweiten Hinterhaus. 12928

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellstrasse 33. 12415
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu verm. Albrechtstrasse 33 b, 2. Etage. 17938
 Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu verm. Steingasse 3, 2 Treppen links. 19817
 Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. Schwalbacherstrasse 9, 2 Treppen h. 19356
 Ein g. möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstrasse 37, 1 St. 20103
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer sofort zu verm. Herosstrasse 18, Hinterhaus. 20634
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Walramstrasse 23. 16531
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schillerplatz 4, III. 18252
 Möbl. Zimmer mit sep. Eing. b. zu verm. N. Karlstr. 3, II. 20226
Möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 12, 1. St.
 zu verm. Dambachthal 8, nahe der Trinthalle, unsern des Waldes. 20710
 Ein fröhl. möblirtes Zimmer (mit Kasse) an einen Herrn zu verm. Näh. Moritzstrasse 32, Hh., 1 St. links. 20843
 Möbl. Zimmer, 1. Etage, zu verm. auf Wunsch mit Pension, in einer gebildeten stillen Familie. Näh. Expedition. 20911
 Gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) z. verm. Frankenstrasse 2, 2 St. 20848
 Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu verm. Hellmundstrasse 29, 3 Tr. I. 19530
 Möbl. Zimmer m. od. ohne Kost zu verm. Faulbrunnenstr. 5, II. 20772
 Ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. Friedr. strasse 45, Seitenbau, Parterre. 20725
 Ein gebildeter Herr (in mittleren Jahren) kann unter günstigen Bedingungen ein **fein möblirtes Zimmer** während der Saison haben. Näh. Exped. 20687
 Zwei große Parterre-Zimmer, Delaspéestrasse, zu verm. Näh. Bahnhofstrasse 5, 1 Stg. 19659
 Zwei Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel bei anständiger Dame zu verm. Näh. Exped. 20993
 Ein Zimmer zu verm. Karlstrasse 44, 1 St. links. 7775
 Kleine Stube zu verm. Adlerstrasse 56. 17116
 Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Helenenstr. 18, P. 18179
 Ein schönes, gr., unmöbl. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn oder Dame per 1. Juli zu verm. Adlerstrasse 38. 19124
 Ein unmöblirtes, elegantes Zimmer ist in der Nicolasstrasse mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982
 Ein großes, freundl. Parterrezimmer an einzeln. Herrn oder Dame zu verm. Helenenstrasse 2. 20381
 Ein unmöblirtes Zimmer mit separatem Eingang und Mansarde für 16 M. zu verm. Näh. Exped. 20939
 Ein schönes, leeres Zimmer auf Juli zu verm. Feldstrasse 1, 2 Treppen. 20779
 Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Röderstrasse 16. 18907
 Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu verm. Hellmundstrasse 35. 16297
 Mansarde zu verm. Rheinstrasse 55. 17206
 Eine große Mansarde ist zum 1. Juli b. J. zu verm. Mauergerasse 3/5. 20864
 Eine geräumige Dachstube mit Wasser ist an eine Person zu verm. Adlerstrasse 17, 2 Stiegen hoch rechts. 19543
Läden auf 1. October zu verm. Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstrasse. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstrasse 10, III. 6965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu verm. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstrasse ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verm. Näh. Exped. 6979

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweit zu verm. **G. D. Schmidt.** 14774

Ein Laden prima Eurlage auf gleich preiswürdig zu verm. Näh. Wilhelmstrasse 12 im Laden. 68

Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder Werkstätte, hell, mit Wohnung, ist auf 1. Juli zu verm. **Marktstrasse 8.** 11715

Laden nebst Zimmer sofort zu verm. Näh. Kranzplatz 1. 817

Kengasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber bewohnte Laden nebst Wohnung per 1. October d. J. anderweitig zu verm. 12544

Laden, geräumig, sofort zu verm. **Wilhelmstrasse 2a.** Näh. daselbst 2. Etage. 70

Laden mit Wohnung zu verm. Näheres Langgasse 7. 13010

Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 16193

Kleine Burgstrasse 10

ist auf 1. Juli ein **Laden**, vergrößert und neu hergerichtet, sowie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör sehr preiswürdig zu verm. Näheres bei **G. Goldbeck.** 16681

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu verm. Goldgasse 2a. 17615

Der **Laden** Mehrgasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu verm. Näheres Grabenstrasse 24, 1 Stg. 12969

Laden nebst anstößendem Zimmer und einem Keller in der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450

Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine Wohnung (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) auf 1. Juli event. früher zu verm. Näh. bei **Conradi,** Kirchgasse 9. 18475

Langgasse 53 ist der **Laden,** welchen Herr Strumpfwirter **Feix** seit langen Jahren inne hatte, mit **schönem Logis** per 1. October anderweitig zu verm. durch **J. Chr. Glücklich.** 19080

Laden, **Tannstrasse 8,** mit schöner, direct anschließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October event. auch früher zu verm. 19116

Ein **Laden,** zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und Schwalbacherstrasse zu verm. Näh. Louisenstrasse 43, I. 19395

Laden mit oder ohne Wohnung, in welchem seit 8 Jahren ein Spezereigeschäft geführt worden, per 1. Juli oder auch später zu verm. Mehrgasse 18. 20925

Mein Laden Langgasse 6 ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu verm. **S. Süß.** 20089

Goldgasse 10 ist ein kleiner **Laden** auf sogleich billig zu verm. 23889

Wilhelmstrasse 2 ist der Eckladen und der **Laden** nebenan, **Rheinstrasse**, zu verm. Näh. **Nicolasstrasse 5, Part.,** oder **Mühlgasse 9.** 1413
 Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werkstätte, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Kirchgasse 43. 17098
 Rheinstrasse 38 ist ein großer, trockener **Lagerraum** sofort zu verm. 19886

Werkstätte Schiersteinerweg 2 auf gleich zu verm. miethen; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstrasse 9, 2. Stod. 1039

Werkstätte oder **Lagerraum** ganz oder getheilt auf 1. October zu verm. Mauergerasse 10. 18044

Werkstätte (schöne, helle) mit oder ohne Wohnung per 1. October d. J. zu verm. Gef. Offerten unter **M. 28** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20201

Werkstätte (groß) zu vermieten Schwalbacherstr. 25. 20257
Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen
 Webergasse 23, 1. Stod. **H. Haas.** 20897
 Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf
 sofort zu vermieten. Näh. Erped. 9073
Keller zu vermieten Wellstrasse 46. 18610
Keller (gemölbt) zu vermieten Schwalbacherstrasse 25. 20256
 Moritzstrasse 29 ist ein großer **Weinsteller** zu verm. 19277
 Moritzstrasse 28 sind **Stallung**, Futterraum, Remise mit auch
 ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20228
 Junge, anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näheres
 Bleichstrasse 35, 3 St. 20723
 2 kl. Arbeiter finden Schlafstelle Römerberg 1, 2 St. 2030

In Viebrich, Marktstrasse 6,

ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden,
 per 1. Juli zu vermieten; ebenfalls ist daselbst ein **Laden**,
 der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October,
 auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 17346

In **Schierstein**, Mainzerstrasse 210, ist eine schöne,
 gesunde Wohnung (Part. oder 1. St.) von 3 Zimmern, Küche,
 Mans., Keller (herrliche Aussicht) auf 1. Juli zu verm. 19813

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht,
 findet gute **Pension**. Näh. Erped. 7704

Familien-Pension
 Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann.

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
 Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,
„Villa Margaretha“,
 Gartenstrasse 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Freundschaft.*

Von Lina Erhard.

Unter allen Beziehungen der Menschen zu einander, wodurch sie sich
 gegenseitig das Leben schmücken und ihm einen beglückenden Inhalt geben,
 ist Freundschaft eine der werthvollsten.

Sie nimmt nicht, wie die Liebe, den ersten Rang ein, sie kommt nicht,
 wie diese, mit überwältigendem Zauber entgegen, oftmals Herz und Sinne
 blindlings gefangen nehmend, sie ist nicht, wie diese, vergänglich, dem Wechsel
 unterworfen, sondern sie hält sich still zurück, und erst nach reiflicher
 Prüfung folgt sie in unwandelbarer Gesinnung dem Zuge der Sympathie.
 Der Dichter bezeichnet die Unterschiede und Aeusserungen dieser beiden
 Gefühle sehr treffend, indem er sagt:

„Liebe schwärmt auf allen Wegen,
 Freundschaft bleibt für sich allein;
 Liebe kommt uns schnell entgegen,
 Aufgesucht will Freundschaft sein.“

Der Liebe — ausgenommen der göttlichen Ursprungs entstammenden
 Mutterliebe — ist stets Egoismus beigemischt; die Freundschaft hingegen
 ist selbstlos, aufopfernd, unbestechlich, auch bereit zum Entgehen, wenn
 dies dem Gegenstande ihrer Zuneigung dienlich ist.

Selten wird mit einer Bezeichnung so viel Mißbrauch getrieben, als
 mit der Benennung „Freundschaft“ für Bündnisse oberflächlicher Natur,
 wie sie sich aus den täglichen Beziehungen von selbst ergeben, und doch ist
 wahre Freundschaft, gleich einer seltenen Blume, die auf den Höhen der
 Berge angetroffen wird, nicht häufig im Leben zu finden und entspringt
 nur Gemüthern, deren Geistes- und Seelenleben sich in der reinen Atmo-
 sphäre edler Gesinnung oder echter Frömmigkeit entwickelt hat.

* Nachdruck verboten.

Zur Schließung von Freundschafts-Bündnissen ist das weibliche Geschlecht
 leichter geneigt wie das männliche; schon die heranwachsenden Mädchen
 auf der Schulbank sprechen von Jugendfreundschaften. Diese sind aber
 selten von langer Dauer und lösen sich gewöhnlich auf, nachdem die
 Betreffenden, zu Jungfrauen herangewachsen, in die Ehe treten, denn das
 weibliche Wesen geht vollständig auf in der Liebe. Findet es in dieser
 nicht die Befriedigung, welche es erhofft, dann kehrt es wohl zu der Ver-
 traulichkeit der Jugendfreundschaft zurück, um Ersatz zu suchen für die
 erlittene Täuschung und Halt zu gewinnen im Kampfe mit unbefriedigenden
 Verhältnissen.

Wahrhaft edel und segensreich erweisen sich oftmals Freundschafts-
 Bündnisse zwischen älteren Mädchen, denen die Freuden der Ehe ver-
 blieben, sowie zwischen vereinsamen Frauen, die an Stelle des verlorenen
 Glückes sich einen Beruf schaffen wollen, in welchem das liebebedürftige Herz
 den ihm innewohnenden Reichtum austreten kann.

Weil die Freundschaft unter Frauen stets ein Bedürfnis des Herzens
 ist, so findet durch dieselbe auch nur ein Austausch von Empfindungen
 und Gefühlen statt, im entschiedenen Gegensatz zu der Freundschaft zwischen
 Männern, die sich durch Austausch von Ideen und Handlungen kenn-
 zeichnet.

Die Knaben schließen ihre Freundschafts-Bündnisse größtentheils bei
 den gemeinschaftlichen Ausarbeitungen für den Unterricht, im Disput über
 die zu verhandelnden Thematika, und ihre Handlungen geben sich in diesem
 Lebensalter gewöhnlich in Kraftübungen kund, bei welchen sie ihre Ueber-
 legenheit erproben. Weit entfernt, durch die erlittene Niederlage oder den
 errungenen Sieg sich zu entziehen, setzen diese die Betreffenden nur fester
 aneinander, und die unter Zwist und Kauferei begonnenen Knaben-
 Freundschaften, die im Jünglingsalter sich zum Austausch weitgreifender
 Ideen heranbilden, denen am Stammtisch die obligate Weihe nicht zu
 fehlen pflegt, erhalten viel öfter eine Dauer für das ganze Leben, als
 dies bei den Mädchen-Freundschaften der Fall sein kann.

Die Freundschaft unter Männern trägt stets einen achtungswerthen
 Charakter, ist im Allgemeinen edler als die unter Frauen, denn sie be-
 festigt die Grundsätze, dient größeren Zwecken, ist zuverlässig und that-
 kräftig, ohne sich dabei viel in Worten zu äußern. Ein Händedruck dem
 Freunde geleistet, besiegelt oft ein Versprechen, das die Gründung eines
 ganzen Lebensglückes bezweckt, und eine Thräne im Mannesauge, geweiht
 dem Gesichte des Freundes, ist ein kostbarer Tropfen, entsprungen der
 reinsten Quelle hoher Gesinnung. Die Freundschaft zwischen Männern
 hat schon manches große Werk geschaffen; denn vereinte Kräfte, wenn
 sie edlen Zwecken dienen, vermögen leichter als der Einzelne sichere
 und wirksame Erfolge zu erzielen, sei es im Staatenleben oder in der
 culturhistorischen Entwicklung der Völker. Nicht allein die Weltgeschichte
 gibt hiervon Kunde, auch auf den Gebieten der Kunst und Literatur haben
 solche Freundschafts-Bündnisse Bedeutendes geleistet, das der gesamten
 Menschheit zur Erhebung und zum Nutzen gereicht.

Nun gibt es aber auch Freundschafts-Bündnisse zwischen den ver-
 schiedenen Geschlechtern, die, wenn sie im Austausch von Ideen bestehen,
 segensreich und erfreuend wirken können, und sie werden, wenn sie sich auf
 diese Grenzen beschränken, auch immerdar ihre Berechtigung behalten. Im
 gewöhnlichen Leben sind diese Bündnisse insofern mit Vorsicht zu schließen,
 denn bei den verschiedenen Anlagen der Geschlechter, bei der gegenseitigen
 Ergänzung derselben dürfte man sich leicht über die Natur des bestehenden
 Verhältnisses täuschen und anstatt Segen daraus erwachsen zu sehen,
 Gefahr und Herzeleid davontragen. Der Charakter der Freundschaft ver-
 langt Ausschluß jeglicher Leidenschaft; seine Hauptmerkmale sind Uneigen-
 nützigkeit und unerschütterliches Vertrauen, selbst in Fällen, wo die An-
 sichten auseinandergehen — Ausflüsse einer Gesinnung, die den Menschen
 ehrt, indem sie ihn zugleich göttlicher macht.

Wohl denen, die fähig sind, eine solche Freundschaft zu üben, einen
 solchen Glauben der Freundschaft zu empfinden, wohl aber auch denen,
 welchen solche Gesinnung gewidmet wird! Für diese Alle sind die Worte
 des Dichters bezeichnend:

Wenn eines Menschen Seele Du gewonnen,
 Und in sein Herz hast tief hineingeschaut,
 Und ihn befunden einen klaren Brönnen,
 In dessen reiner Fluth der Himmel blaut:
 Laß Deine Zuversicht dann Nichts Dir rauben,
 Und trage lieber der Enttäuschung Schmerz,
 Als daß Du grundlos ihm entziehst den Glauben, —
 Kein größeres Glück als ein vertrauens Herz!
 Laß adlerartig Deine Liebe schweifen
 Bis dicht an die Unmöglichkeit hinan:
 Kannst Du des Freundes Thun nicht mehr begreifen,
 So fängt der Freundschaft frommer Glaube an.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen Georg Herborn und die Erben dessen verstorbener Ehefrau 1 sehr gutes Baggpferd, 1 Wagen, 1 Karren, 1 Egge, Pflüge, sowie sämtliche Haus-Roborien und Oeconomie-Geräthschaften, mit Creditbewilligung bis 1. September d. J., öffentlich versteigern.
Frauenstein, den 15. Juni 1887. Der Bürgermeister.
21150

Hafer-Versteigerung.

Freitag den 17. Juni cr. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Güterbahnhof der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz, Halle No. 24, 7000 Centner „besten inländischen“ Hafer öffentlich unter günstigen Bedingungen versteigert.
Mainz, den 14. Juni 1887. Rube,
91 Großh. Gerichtsvollzieher.

Die Milch vom Hofgut Geisberg wird vom 24. Juni d. J. ab Abends in verschlossenen Flaschen verkauft und das Liter mit 20 Pfg. berechnet; dieselbe wird den Kunden, jedoch nur gegen baare Bezahlung, zweimal täglich in die Häuser gebracht und wolle diejenigen Herrschaften, welche Milch zu haben wünschen, dies bei dem Herrn General-Secretär Müller auf Hofgut Geisberg rechtzeitig mittheilen.
20991

Garantirt Rahmbutter per Pfd. 85 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

Ecke der Museum- und Delaspéestraße, 20546 Hotel „St. Petersburg“.

Prima Holl. Mai-Käse, „Emmenthaler Käse“

eingetroffen. J. W. Weber, Moritzstrasse 18. 21086

Neue Malta-Kartoffeln per Pfund 14 Pfg., neue Matjes-Heringe per Stück 12 Pfg.

empfehlen J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße, 2081 sowie Kirchgaſſe 27.

2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen Walramstraße 17. 16194

2 Erkerscheiben (2 1/2 Meter hoch, die eine 2,42, die andere 2,60 breit) mit Rahmen und Rolläden, sowie 7 vollstän- dige Fenster mit Läden und div. Stubenthüren sind billig zu verkaufen bei E. Poths Wwe., Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße. 21035

Eine elegante Laden-Einrichtung in Eichenholz, reich verzieren, bestehend aus Thele mit Ausstellkästen, 3 Ladenschränke, 1 Erkerschrank, 1 hochfeiner Lüster und 1 großer Spiegel sind sehr billig abzugeben Mavergasse 15. 21144

Zu verkaufen aus Privatbesitz Pferd mit Coupé, auf. oder einzeln, 8 jähr. Goldfuchs-Ballach, 1,67 Meter, fromm, vollkommen fehlerfrei, geritten, einspännig gefahren. Off. sub No. 587 an Rudolf Mosse, Mainz, erbeten. 45

Zu verkaufen

ein großer Jagdhund, reine, deutsche Rasse. Näheres in Wiesbaden, Kirchgaſſe 30. (H. 63067.)

Zwei große, gebrauchte Koffer, 140 Ctm. lang, billig zu verkaufen Mavergasse 27. 20420

Elegante Kinderwagen alle Sorten billig zu verkaufen Mavergasse 15. 17277

Probe-Abonnement

auf die

Berliner Gerichts-Zeitung

zu sehr günstigen Bedingungen!

3. Quartal 1887.

35. Jahrgang.

Man abonniert bei allen Post- Agenten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz u. für 2 Mark 50 Pfg. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Speci- teuren für 2 Mark 40 Pfg. viertel- jährlich, für 80 Pfg. monatlich einschließlich des Bringerlohns.



Die „Berliner Gerichts-Zeitung“, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gut situirten Kreisen verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage f. Inzerate, deren Preis mit 35 Pfg. für die 4-gelapene Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz be- deutender Wirk- samkeit.

Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor solchem Schaden an Ehre und Vermögen bewahren will, abonniere auf die „Berliner Gerichts-Zeitung“, die, von den hervor- ragendsten Berliner Juristen redigirt, bei ihrem niedrigen Abonnements- preis, bei ihrem reichhaltigen belehrenden und unterhaltenden Inhalt in keinem deutschen Haushalte fehlen sollte. In volksthümlicher und pikanter Darstellungsweise berichtet das Blatt über alle interessanten Criminal- und Civilproceſſe des In- und Auslandes, namentlich der Berliner Gerichts- höfe, unterzieht es die neuen Reichs- und Landesgesetze leicht faßlicher, eingehender Erörterung, und erklärt es alle beachtenswerthen, neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, Kammergerichts und Oberverwaltungs- gerichts, deren Kenntniß in den weitesten Kreisen, namentlich allen Fabrikanten, Kaufleuten, Haus- und Gutsbesitzern u. selbstverständlich allen Juristen unentbehrlich ist. Diese Ausführlichkeit von Jedermann durchaus nöthiger, sehr leichtverständlich dargestellter Belehrung in Ver- bindung mit dem reichhaltigen, allen Abonnenten in schwierigen Rechts- fragen kostenfreien Rath ertheilenden Briefkasten, das anerkannt höchst gediegene Feuilleton, welche stets die neuesten, besten Romane, sowie be- lehrende und humoristische Artikel unserer ersten Schriftsteller enthält, führen der Berliner Gerichts-Zeitung unausgesetzt eine große Anzahl neuer Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit volkstem Rechte zu den gelesensten, verbreitetsten Blättern Deutschlands rechnen darf. — Außer dem vorher Angeführten bringt die Zeitung den Lesern eine Fülle von Unterhaltung durch eine umfassende Chronik der Berliner Tages-Ereignisse, vermiſchte Nachrichten von Nah und Fern, unparteiſche Kritiken über Berliner Kunst- und Theater-Novitäten, eine ganz eigenartige, höchst pikante politische Rundschau aus der Feder eines der beliebtesten Berliner Publizisten, welche die Leser über alle wichtigen politischen Ereignisse orientirt, endlich Reichstags- und Landtags-Berichte u. u. Allen neuen Abonnenten der Berliner Gerichts-Zeitung wird der Anfang des neuesten, höchst interessanten Romans von dem beliebten Autor A. Marby „Das Bild der Mutter“, sowie einer der vorzüglichsten Romane in Buchform im Verthe von 2 Mark aus dem Verlage der Berliner Gerichts-Zeitung voll- ständig gratis geliefert. Man wähle von den folgenden Büchern eines aus: „Die Reuebigen“ von Schmidt-Weissenfels, „Erlösende Worte“ von Botho v. Preſſentin, „Gräfin Loreley“ von Rudolf Menger. — Probe- nummern der Zeitung werden auf Wunsch gesandt.

Die Expedition der „Berliner Gerichts-Zeitung“, W. Charlottenstraße 27.

Retour-Billet II. Classe (Cook's Coupons) von Wiesbaden nach London via Köln-Calais-Dover, gültig bis zum 30. Juni, ist billig abzugeben. Aus- kunft im „Berliner Hof“, Bel-Etage. 21192

A single set of **Cook's Coupons** 2d class from Wiesbaden to London via Köln-Calais-Dover, valid until June 30th may be had at a reduction on applying to Bel-Etage, „Berliner Hof“. 21192

6 Erkerscheiben (Spiegelglas),

3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr. breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei 23 66

G. Nothnagel, Kirchgaſſe 20.

Frank und Weste billig zu verk. Langgaſſe 6, III. 21050

Ein zur Cur hier weilender

alleinstehender, älterer Herr wünscht zum Zwecke gemeinschaftlicher Ausflüge, Rheinfahrten u. geselligen Anschluß. Offerten unter **A. S. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten. 21330

Klee zu verkaufen. Ndb. Viebricherstraße 17. 17943

Grube Dung zu verkaufen Adlerstraße 56. 15309

Immobilien, Capitalien etc.

Zu kaufen gesucht rent. Haus (im Centrum der Stadt) m. Pferde stall d. J. Chr. Glücklich. 21260

Zu verkaufen schönes Haus, Wörthstraße, für 66,000 Mk., Zinsentrag 4100 Mk., coul. Bed., d. J. Chr. Glücklich. 21251

Für gebildete Damen.

Lehrerinnen od. dgl., welche ihr **Vermögen** selbst **rentabel machen wollen**, gute Gelegenheit d. Ankauf eines schönen Hauses m. Möbel von zwei Etagen in bester Lage der Stadt, in welchem seit Jahren mit **nachweislich bestem** Erfolg möblirt vermietet wird, nicht Geschäftsberechnung. Verkauf nur wegen Krankheit der Besitzerin. G. Bedingung. Schriftl. Anfragen erbeten sub **A. Z. 300** an **Haassenstein & Vogler**, Langgasse 31. (H. 63188.) 29

Zu verkaufen Landhaus (Schiersteiner Chaussee) mit 3 1/4 Morg. Land für 25,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich. 20337

Für Bäcker oder Schmiede.

Ein **schönes, großes Haus** in Frankfurt a. M., gut rent., in prima **Geschäftslage**, mit 8 **Wohnungen** und 3 **Läden**, sowie **Einfahrt**, mit **Hof** und **Hinterbau** ist für 110,000 Mk. mit 15—20,000 Mk. Anzahlung **sofort** zu verkaufen. Vermittler verboten. Offerten unter **V. M. 520** an **G. L. Daube & Co.**, Frankfurt a. M. 21252

Zu verkaufen wegen Sterbefall rent. Haus, Adlerstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 21252

21,000 Mk. (1. Hypothek, 60% der Lage) auf einen in der Mitte der Stadt belegenen **Neubau** gesucht, jedoch **sofort**. Zwischenhändler verboten. Offerten unter **F. F.** in der Expedition abzugeben. 20310

Zu verkaufen ein rentables Geschäftshaus in der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich**. 21257

3000, 12,000, 20,000, 50,000 Mk. gegen Hypothek n zu leihen gesucht. Ndb. Exped. 21235

Zu verkaufen eine schön eingerichtete Herrschafts-Villa (Nerothal) d. J. Chr. Glücklich. 21258

Nach der Hälfte **20,000 Mk.** zu cediren gef. per 1. Oct. 1887 bei viertelj. pünktl. Zinsz. zu billig. Zinsf. bis 1/2 der selb. Tage (Brandcassenwerth). Off. unt. **S. S. 307** an die Expedition. 21240

Zu verkaufen Haus mit Garten (Bauploß) Stiftstraße, für 38,000 Mk. bei ger. Anzahl., d. J. Chr. Glücklich. 21253

3000, 6000, 7000, 40,000 60,000 Mark gegen 1. Hyp. auszul. **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 21234

Zu verkaufen großart. Besitzung, Sonnenbergerstraße, für 168,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**. 21254

12—18,000 Mk. auf gute erste Hypothek **sofort auszuleihen** durch **J. Chr. Glücklich**. 21259

Zu verkaufen Besitzung bei Wiesbaden, mit 16 Morg. Land, Tage 60,000 Mk., für 54,000 Mk., d. J. Chr. Glücklich. 21255

Zu verkaufen schöne Baupläne — Nerothal, Grubweg, Sonnenbergerstraße, Hildstraße u. d. J. Chr. Glücklich. 21256

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Unterricht.

Wer erteilt **Conversationsstunden** im **Französischen**? Offerten sub **H. B. 47** an die Exped. d. Bl. 21185

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Enten, 2—3 Paare, jung und schön, zu kaufen gesucht (mit Preisangabe). Ndb. Exped. 17571

Verloren, gefunden etc.

Vom Dambachthal, Wilhelmstraße bis zur Tannusbahn ein **Strohputz**, zwei Paar **Strümpfe** u. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Dambachthal 11. 21195

10 Mark Belohnung.

Verloren am Dienstag Abend vor dem Curhaufe ein **Portemonnaie** aus dunkel-oliv Leder mit gepreßter Blume in weiß und rosa, enthaltend 87 Mk. Abzugeben gegen obige Belohnung Mainzerstraße 8, Pension „Internationale“, Zimmer No. 21. 21249

Verloren am Mittwoch Abend zwischen 9 und 10 Uhr von der Mainzerstraße 5 aus bis an die Bahn ein schwarz gehäut. **Leuch.** Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 5. 21232

Verloren wurde am vorigen Dienstag von der Adolphsallee bis zur „Krone“ in Viebrich ein **goldener Klemmer**. Man bittet, denselben gegen entsprechende Belohnung abzugeben Adolphsallee 49, 3 St. h., bei **Smolian**. 21310

Verloren

ein **goldenes Armband** (Goldbrahtgeflecht mit **Schloß** und farbigem Stein) auf der Adolphshöhe oder auf dem Wege von da bis Viebrich am letzten Montag Abend. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres Expedition. 21333

Auf dem Wege zwischen Chausseehaus und Georgenborn wurde ein **Trauring**, gezeichnet R. S. 86, gefunden. Abzuholen bei Lehrer Ufinger in Georgenborn. 21163

Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: eine Brille, ein grünes Plüsch-Toilette-täschchen, ein graues und ein weißes Kinderstrümpfchen, ein Handtäschchen aus Samt, ein blaues Emaille-Medaillon, ein brauner Plüschfragen, ein braunledernes Bisttentartentäschchen, eine weiße Horn-Vorgnette, ein goldenes Kreuzchen mit Anhänger, ein schwarzer, seidener Regenschirm, eine schwarze, lederne Brieftasche, ein silbernes Armband, eine Morphiumspritze, ein weißer Strohhut, ein Kneifer mit Täschchen, eine silberne Armbange mit einem Mariengroßchen, eine gebrauchte, goldene Damenuhr mit geripptem Rückenbedel, auf 8 Steinen gehend, mit weißem Zifferblatt, ohne Secundenzeiger; als verloren: ein Portemonnaie mit einem 100-Markschein und Badesarten enthaltend, eine silberne Börse, gez. M., mit ca. 40 Mk. Inhalt, ein gelbledernes Portemonnaie mit ca. 6 Mk. Inhalt, ein Portemonnaie aus Seehundleder mit ca. 30 Mk. Inhalt, ein schwarzledernes Bisttentartentäschchen, eine goldene Damenuhr mit goldener Kette, ein goldenes Medaillon mit einer Herren-Photographie, eine Eisenbahn-Abonnementskarte Wiesbaden-Cassel, ein schwarzer Atlas-Sonnenschirm, ein Batist-Taschentuch, gez. P. S. mit Krone, eine Manschette mit goldenem Knopf, eine authentische Brosche, ein Hütelbeutel von schwarzem Atlas, ein goldener Kneifer, eine mit Edelsteinen verzierte Brosche mit den Buchstaben T. T., auf der Rückseite die Jahreszahl 1861, ein dunkelgrün-ledernes Täschchen, enthaltend ein Portemonnaie mit 40 Mk. in Gold und etwas Kleingeld; als entlaufen: ein kleiner Rappinischer, eine alte, graue Mopshündin, eine tigerfarbige Ulmer Dogge.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch **Privatkunden**. Näheres Goldgasse 17, Barterre. 20730

E. Bügelmädchen f. Beschäftig. R. Röderstr. 33, 2 St. h. 20746

Eine Krankenpflegerin,

die 3 Jahre zur vollen Zufriedenheit im Diaconissendienst thätig war, zuletzt 4 Monate eine alte Dame bis zu ihrem Tode gepflegt hat, sucht eine neue ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Gef. Offerten unter **A. K. 992** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 21149

Eine Frau sucht **Monatstelle**. Ndb. Steingasse 4. 21158

Eine Frau sucht **Monatstelle** od. **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Ndb. Langgasse 40, III. 21160

Zwei reinf., fleißige Mädchen suchen Monatsstellen oder sonstige Beschäftigung des Tags über. Näh. Wegergasse 32. 21221
 Eine reinf., anständige Frau sucht von Nachmittags 3 Uhr ab Beschäftigung bei Kindern oder Kranken. Näh. Kirchgasse 30, Ecke der Hochstraße, 1 Stiege hoch. 21239
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Moritzstraße 6, Vorderhaus, Dachlogis. 21199
 Ein reinfleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 7, Dachl. 21215
 Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Kirchgasse 30, Stb. 21315
 1 Frau f. Besch. i. Wasch. u. Putz. N. Schwalbacherstr. 31. 21270
 Ein besseres Mädchen, das feinfleißig kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Anstellung. Näh. Goldgasse 7. 21179
 Eine feinfleißige Köchin sucht Stelle; dieselbe geht auch als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt. Näh. Müllerstraße 3, 3 Treppen hoch. 21328
 Tüchtige Mädchen jeder Branche empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 21134
 Ein tüchtiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Müllerstraße 10, Parterre. 21039
 Ein junges Mädchen (Waise) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näh. Expedition. 21078
 Eine zuverlässige, erfahrene Kinderfrau sucht Stelle. Näh. Exped. 20935
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stellung, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Walramstraße 7, Dachlogis, Vorderhaus. 21220
 Ein besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder einer Dame für den Tag oder für Nachmittags. Näh. Weißstr. 18, P. 21305
 Ein anständiges, kräftiges Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen, gut bügeln, waschen und servieren kann, alle Hausarbeit durchaus gründlich versteht, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 55, 1 St. h. 21213
 Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen hier oder auswärts. Näh. Mauergasse 8, Dachlogis. 21162
 Ein einfaches Landmädchen wünscht sofort Stelle (auch als Kinderinädchen). Näh. Schwalbacherstraße 55, Part. r. 21288
 Ein braves, kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 4, Hinterhaus, 1 Treppe. 21274
 Ein Mädchen sucht auf 1. Juli Stelle als Hausmädchen oder in einem kleinen Haushalt. Näh. Karlstraße 34, Hinterhaus, 1. Stock links. 21299
 Ein Mädchen, welches perfect schneiden und bügeln kann, wünscht baldigst Stelle als feineres Hausmädchen; auch ist dasselbe geneigt, sehr gern mit auf Reisen in's Ausland zu gehen. Näheres Expedition. 21273
 Zwei tüchtige Hotelzimmermädchen suchen auf sofort Stellen. Näh. Elisabethenstraße 21, Stb., 3 St. 21262
 Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Römerberg 6 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch links. 21242
 Empfehle eine perfecte Kammerjungfer, zwei Kinderkammerfrauen, verschiedene Haushälterinnen, eine zuverlässige Kinderfrau, verschiedene Ladnerinnen, Hotelzimmermädchen und einen Portier.
 Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 21314
 Bessere Hausmädchen, Bonnen, deutsche und englische, Kammerjungfern, angehende und perfecte, empfiehlt
 Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 21319
 Ein gewandtes Hotelzimmermädchen sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 21322
 Ein gebildetes, alleinstehendes Fräulein, in allen Zweigen einer Haushaltung tüchtig, sucht Stelle zur Führung eines besseren Haushaltes. Näh. Röderstraße 12, Parterre. 21325
 Hotelzimmermädchen empfiehlt
 Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 21319
 Ein starkes Landmädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht auf 1. Juli Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 21323

Stellen suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle häusliche Arbeit verrichten, und solche als Hausmädchen, welche nähen, bügeln und servieren können, durch Frau Schug, Hochstraße 6. 21312

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 21134
 Herrschaften erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. Röderallee 12, Parterre. 18976

Ein zuverlässiger Mann mit guten Empfehlungen empfiehlt sich im Kranken-Ausfahren. Näh. Exped. 21022

Ein Herrschaftsdienner mit sehr guten Zeugnissen sucht baldigst Stellung; auch nimmt derselbe Anstellung an. Näh. Exped. 20741

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Castellstraße 1, zweite Etage. 16591

Ein zuverlässiger Mann, Anfangs der 40er Jahre, sucht Stelle als Aufseher, Vereinsdiener oder Cassendiener; auch würde derselbe die Beaufsichtigung einer Villa übernehmen. N. E. 20814

Ein junger, tüchtiger Oberkellner, der perfect französisch und englisch spricht, mit der Buchführung vollkommen vertraut ist, sucht baldigst Stelle, am liebsten Jahresstelle. Gef. Offerten unter A. H. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzul. 21208

Ein Junge vom Lande wünscht die Gärtnerei zu erlernen. Näh. Hirschgraben 9. 21151

Ein Herrschaftsdienner mit prima Zeugnissen, 1 Hausburschen empfiehlt sogleich A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 21290

Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin gesucht. Näh. Exped. 21268
 Kleidermacherin sof. gef. H. Schwalbacherstr. 7, II. r. 21222

Maschinennäherin f. Weißzeug gef. Marktstr. 6, P. 20659
 Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen bei

L. Uhlitzsch, Mauergasse 14, 2. Stock. 21091
 Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Louisenstraße 18, 2 Tr. 21276

E. Mädchen f. d. Bügeln erl. Heleneenstr. 18, S. 2 St. 20997
 Ein Mädchen kann das Bügeln erl. Nerostraße 23, Stb. 21332

Ein gutes Monatmädchen wird für die Zeit von 7—10 Uhr Morgens verlangt Zahnstraße 5, Parterre. 21190

2 bgl. Köchinnen, 1 Hausmädchen, 2 Mädchen f. allein, 2 Küchenmädchen sucht sogl. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 21289

Eine perfecte Köchin wird gegen hohen Lohn zu Ende dieses Monats gesucht. Nur solche, welche langjähr. Zeugnisse anweisen können, mögen sich melden Langgasse 18, II. 21293

Zwei perfecte Kaffeeköchinnen, 3 feinfleißige Köchinnen, 2 angehende Restaurationsköchinnen, 1 starkes Hotel-Küchenmädchen (Lohn 25 Mk.), Mädchen als solche allein und 2 Kinderinädchen sucht Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Laden. 21306

Gesucht Restaurationsköchin, 1 Waschküchenmädchen und 1 junger Kellner durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 21311

Perfekte Restaurationsköchin sucht
 Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 21319

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Röderstraße 32. 20704

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Walramstraße 8 im Bäckerladen. 20957

Zuverlässiges, geübtes Mädchen zu zwei kleinen Kindern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Expedition. 21034

Gesucht für sofort ein tüchtiges Spülmädchen bei hohem Lohn im „Hotel Schützenhof.“ 21109

Dienstmädchen gesucht von Dr. Achenbach, Mainzerstraße 46. 21048

Ein braves, junges Mädchen gesucht Häfnergasse 11. 21146

Ein Fräulein, welches das Kochen unentgeltlich erlernen will, gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 21077

Ein br., tücht. Mädchen wird gesucht. N. Wegergasse 12. 20992

Ein solides, einfaches Mädchen auf gleich gesucht Ellenbogen-
gasse 9 im Porzellanladen. 21021

Ein Mädchen und ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht
Mörizstraße 29. 20477

**Gesucht ein besseres Mädchen, welches die fein-
bürgerliche Küche und alle Hausarbeit gut versteht,
in eine kleine Familie. Gute Zeugnisse erforderlich.
Zu melden bis 4 Uhr Nachm. Emserstr. 20, I.** 19749

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Markt-
straße 22, I. Näh. von 1—2 Uhr Nachmittags. 21191

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit ver-
steht, zum 1. Juli gesucht Kerostraße 33, 1 Tr. 21204

Mörizstraße 8, Part., wird ein starkes Mädchen gesucht. 21156

Ein gesetztes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
gründlich versteht, wird gesucht Kerostraße 30, 1. Etage. 21172

Ein gesetztes Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann
und in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird auf sofort gesucht
Adelhaidsstraße 56, Parterre. 21159

Ein ord. rl. Mädchen, welches Küchen- u. Hausarbeit versteht,
wird nach auswärts gesucht. Näh. Feldstraße 27, 2 St. 21230

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit gesucht Langgasse 31. 21286

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

C. Röhrig, Langgasse 23. 21278

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 2a. 21298

Gesucht ein Mädchen bei eine Dame Hellmundstr. 33, B. 21300

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 11
im Laden. 21248

Gesucht 2 sol. Mädchen in II. Familie Schachtstr. 5, I. 21261

Ein braves, 14-jähriges Mädchen aus ordentlicher Familie
für Hausarbeit und Geschäftsausgänge gesucht. Näh. Weber-
gasse 19 im Laden. 21187

Ein solides, sauberes, junges Mädchen für Hausarbeit und
Bedienung Vormittags gesucht Emserstraße 61. 21264

Ein starkes, kräftiges Mädchen im Alter von
18—20 Jahren gesucht Feldstr. 9/11 im Wäckerl. 20949

Gesucht ein Zimmermädchen, eine französische Bonne,
eine Köchin auf ein Gut, eine bürgerliche Köchin, eine Hotel-
köchin, zwei Kellnerinnen und drei Küchenmädchen durch das
Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 21314

Ein braves, tüchtiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sofort
gesucht Langgasse 24, 2 Stiegen. 21331

Bonne, Französin, sucht Ritter's Bureau,
Tannusstraße 45. 21319

**Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich
kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermaid, u. solche
als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6.** 21313

Dienstmädchen gesucht Langgasse 8, Ecladen. 21005

Ein sauberes, williges Mädchen von gutem Character für
einen kleinen Haushalt gesucht Kapellenstraße 20, I. 21280

Gesucht sofort tüchtiges Personal aller Branchen durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 21296

Stellensuchende

**gut empfohlene junge Kaufleute können wir
bei täglich neu uns angemeldeten Vacanzen
zur Vorlage bringen. Jahresbeitrag 4 Mk.,
Prinzipale kostenfrei.** (H. 41716)

**Die Stellen-Vermittlungs-Anstalt des Kauf-
männischen Vereins zu Köln.** 25

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der sich auf
einem Bureau auszubilden wünscht, gesucht. Offerten unter
J. O. 597 an die Exped. d. Bl. 21168

Glasergefellen

Kann stets Arbeit nachgewiesen werden beim Arbeits-Nachweis
der Glaser-Finnung Wiesbaden.

J. Hodel, Schwalbacherstraße 25. 20574

Tüchtige Fensterrahmenmacher gesucht bei

H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 19814

Malers und Lackierer gesucht Bleichstraße 25. 21054

Tüchtige Malergehilfen sucht

J. Maier, Adolphsallee 6. 21152

Zwei tücht. Steinhauergehilfen sucht **Ph. Schmidt.** 31202

Zwei **Chefs de cuisine**, 1 j. Koch u. j. Restaurations-
und Saalkellner f. **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5. 21307

als allein und **Aids**, sowie mehrere jüngere

Köche **Kellner** sucht per sofort

Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 21319

Zwei tüchtige **Aushülfskellner** ges. „Burg Nassau“. 20938

Junger, gewandter **Kellner** auf gleich gesucht

Friedrichstraße 23. 21093

Ein tüchtiger **Colporteur** gegen hohe Spesen wird gesucht.
Offerten unter **A. A. 100** durch die Exped. d. Bl. erbeten. 21182

Bau-Eleve

zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung gesucht. Näheres
Mainzerstraße 36. 21174

Suche zum sofort. Eintritt einen **Lehrling** mit den nötigen
Vorkenntnissen. **H. J. Viehoveer, Marktstraße.** 21295

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

W. Egenolf, Tapezирer, gr. Burgstraße 8. 19783

Einen **Lehrjungen** sucht

H. Ruppert, Tapezирer, Emserstraße 10. 16157

Einen Kupferputzer, 2 junge Kellner, 1 Aushülfsköchin sucht

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 21297

Einen kräftigen Hausburschen mit guten Zeugnissen sucht

F. Gottwald, Kirchgasse 22. 21148

Junger **Hausbursche** gesucht Mörizstr. 50, Part. I. 21157

Ein durchaus braver und kräftiger **Hausbursche**
gesucht in der **Hirsch-Apothek.** 21237

Ein **Hausbursche** gesucht Schwalbacher-
straße 11 im Laden. 21246

Ein Bursche gesucht Neugasse 5, Wasser-Geschäft. 21181

Bursche, kräft. und gei. Alters, gewandt im Fahren
empfiehlt zum 1. Juli das **Bureau Ries.** 21329

Ein **Anecht** und ein **Tagelöhner** gesucht

Selenusstraße 24. 21245

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gefuche:

Eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zu-
behör per 1. October von einem pünktl. Miethszahler gesucht.
Offert m. Preisangabe sub **E. J. 50** postlagernd erbeten. 21225

Eine nur aus Damen bestehende Familie sucht auf 1. Oct.
eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör im Preise von
900—1000 Mk. Offerten mit Preisangabe unter **B. C. 990**

bei der Exped. abzugeben. 21189

Gesucht per 1. October eine Herrschafts-Wohnung von 8 bis
10 Zimmern und Zubehör (eine Etage) in feiner Lage. Offerten

unter **D. M.** in der Expedition d. Bl. erbeten. 21203

Auf 1. October wird in guter Geschäftslage ein **Laden**
mit Wohnung für eine feinere

Schweine - Metzgerei

zu miethen gesucht. Offerten unter **R. S. 100** an die
Exped. d. Bl. erbeten. 21281

Angebote:

Marktstraße 2 eine kl. Wohnung auf gleich zu verm. 20657

Adelhaidsstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr., 5 Zimmer und

Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21180

Adelhaidsstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zim-
mern, Mansarden, 2 Kellern und großem Balkon, per

1. Juli oder später zu sehr billigem Preis zu verm. 20833

Adelhaidsstraße 62 ist ein freundl. möbl. Frontpizimmer

billig zu vermieten. 20040

Adlerstraße 29 Dachlogis und 1 einzelne Stube zu vm. 21073

Adlerstraße 39 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst

Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Tannus-
straße 23 bei **Brahm, Architect.** 21243

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter **sehr günstigen Bedingungen** zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 25 sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer u., zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsallee 14. 2.170

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Bleichstraße 7, 1. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Daselbst ist die Frontspiz-Wohnung mit 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 20924

Bleichstraße 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 21277

Gr. Burgstraße 3, I, 1 or. gutmöbl. Zimmer zu verm. 19942

Kleine Burgstraße 9,

in der Nähe des Theaters, ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, mit Glasabschluß, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen.

C. Christmann sen. 21057

Delaspöckstraße 6, 3. Etage mit 2—4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu verm. N. 2. Etage das. 21223

Dohheimerstraße 28 im Mittelbau ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern, 1 Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir, Hinterhaus. 20918

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365

Villa Emserstraße 61 (Gartenhaus) ist ein Giebelzimmer mit kleiner Küche zu vermieten. 20609

Emserstraße 61 ein schönes, möbl. Zimmer **billig** z. v. 18263

Feldstraße 12 ist eine freundliche Frontspiz-Wohnung wegzugshalber auf 1. Juli zu vermieten. 21042

Hellmundstraße 39 ein möbl. Zimmer **billig** zu verm. 21279

Herrngartenstraße 11 ist eine schöne, neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. 18483

Herrngartenstraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 21304

Herrngartenstraße 15 ist die 3. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 16055

Kirchgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten. 21317

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Stiege links. 21214

Kapellenstraße 12 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Karlstrasse 17 Abreise halber die Parterre-Wohnung links, enth. 4 Zimmer und Zubehör, event. mit Möbel per 1. September oder früher zu übernehmen. Anzusehen Morgens von 10—12 Uhr. 20082

Kirchgasse 44, Ecke des Michels-

berg, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21018

Karlstraße 34, Hinterhaus, ist wegzugshalber eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 20643

Kirchgasse 38 sind 2 freundliche **Dachkammern** nebst Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 Treppe hoch. 21033

Louisenstrasse 17, Parterre, elegant möbliertes Zimmer (separater Eingang). 12150

Ludwigstraße 18 ein Zimmer, Küche und Holzbehälter zu vermieten. Näh. im Hause bei Frau Kreckel. 21194

Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. October verm. Näh. Mainzerstr. 3. 21154

Moritzstraße 3, Hinterhaus, eine Mansarde per 1. Juli zu vermieten. 21308

Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nerothal 9 ist die Bel-Etage mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Taunusstraße 15 („Hotel Dahlheim“). 21200

Nicolastraße 15, Ecke der Adelhaidestraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Octb. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Nicolastraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolastraße 32 sind im I. Obergeschoß Wohnungen von 5—7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Fr. Beckel, Architect. 12798

Oranienstraße 29 ein schön und freundlich möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20737

Parlstraße (oberhalb) „Villa Panorama“, Familien-Pension, 12 Minuten vom Curhause, **frischeste Lage,** möblierte Wohnung mit Küche oder Pension, auch einzelne Zimmer miethsfrei. 20724

Philippstraße 1 ist eine herrliche Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 21178

Philippstraße 8 ist eine **prachtvolle** Wohnung, 3 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Closets u. Zubeh., per Octbr. z. verm. 21224

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt. 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger Berberich. 10879

Platterstraße 70 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 21226

Rheinstrasse 25 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer u., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 21047

Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678

Rheinstraße 65 Frontspizwohn. an ruh. Leute a. Oct. z. verm. 21147

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern **billig** auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße, obere, freundl. Logis, 4 Zimmer, Kammer u., über 3 St., für 550 Mk. an ruhige Miether abzugeben. N. E. 21171

Röderallee 8, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, eine Mansarde, Bleichplatz nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21177

Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 19693

Schlachthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317
 Schulberg 7b Abreise halber auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 20581
 Schwalbacherstraße 5 ein sch. m. Dachzimmer zu verm. 21244
 Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661
 Schwalbacherstraße 11 ein Frontspitz Zimmer zu verm. 21247

Stiftstrasse 4 ist die freundliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Kellern und allem Zubehör, Gartenbenutzung. Wohnorts-Veränderung halber per 1. October zu vermieten. 21241
 Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894
 Tannusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367
 Tannusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36. 10948

Waldmühlstraße 6 ist der 1. Stod, 5 Zimmer, großer Salon, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 21178

Walramstraße 1 ist der 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu je 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 21210
 Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sogleich oder October zu vermieten. 21227
 Walramstraße 22, Parterre, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21188

Webergasse 24

2 unmöbl. Zimmer zu verm. R. b. Friseur Meyer das. 21275
 Wellrigstraße 9 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. 21186
 Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502
 Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902
 Wörthstraße 7 ist die Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern u., auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Preis 500 M. Näh. daselbst im 1. Stod. 21196
 In dem Neubau Adelsheidstraße 60 sind hohelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 21209
 Gutmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24, Parterre. 21228
 Möblierte Zimmer zu vermieten Philippstraße 9. Näh. im Laden. 21155
 Zwei bis drei gutmöblierte Zimmer abzugeben. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Et. h. 21205

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Mieter Frankfurterstraße 14. 21211
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Michaelsberg 15. 21269
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 25 im G. 21284
 Möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 1a, 1. Et. h. 21229
 Möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 9, I. r. 21231
 Ein Frä. (Lehrerin) erhält freies Logis bei einer allein stehenden Dame gegen Vergütung einiger Stunden in Musik oder Sprache während ihrer freien Zeit. Näh. Exped. 21302
 Eine große, unmöblierte Stube auf gleich zu vermieten Alerstraße 47, 2 Tr. links. 21176
 Ein möbliertes Mansardzimmer an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 14, 2 Stiegen hoch. 21193

Ein möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 60, 1. Et. 21166

Kleine Burgstraße 9 ist der von Herrn Christian Begeré bewohnte Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen. E. Christmann sen. 21167

Laden mit und ohne Wohnung vis-à-vis der „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 5, sofort oder zum 1. Juli zu verm. 21219
 Großer Laden mit einem Zimmer (event. mit Wohnung) zu verm. „Hotel St. Petersburg“. 21283
 Ein gr., t. od. Lagerraum sofort zu verm. Rheinftr. 38. 21198
 Ein feinerer Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Stiftstraße 18 im Laden. 21201
 Arbeiter erhalten Logis Helenenstraße 26, Stb., Dachl. 21324
 Schierstein, Bahnhofstraße 67, eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zubehör, vom 1. August an zu vermieten. 21309

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. Juni 1887.)

Adler:
 v. Hoerde, Kfm., Bielefeld
 Cossmann, Kfm., Berlin
 Feldban, Kfm. m. Fr., Brüssel
 Arntz, Kfm., Köln
 Arnold, Kfm., Berlin
 Erbach, Kfm., Berlin
 Grachz, Kfm., Berlin
 Grundt, Kfm., Berlin
 Carstens, Kfm., Berlin
 Buch, Kfm., Berlin
 Krause, Kfm., Gotha.

Bären:
 Hanken, Oldenburg
 Eichhorst, Banquier, Berlin.

Belle vue:
 Sandkuhl, Lieut., Berlin.

Hotel Block:
 Bohm, Baumstr., Berlin
 Duncenberg, Fr., Bonn
 Behrend, Fr. m. Tocht., Berlin.

Zwei Büske:
 Kuntze, Pastor, Lichtenberg
 Clemens, m. Fr., Witten
 Kahl, Fr., Heinrichsdorf.

Central-Hotel:
 Stümer, Kfm., Köln.

Cölnischer Hof:
 Giese, m. Fr., Reinbek
 Anwander, Fr. Apotheker, Luckenwalde
 Voegelke, Fr., Rixdorf
 Roesen, Kfm., Bonn.

Wasserheilanstalt Dietenmühle:
 Schweers, Gutsbes. m. Fm., Bremen

Einhorn:
 Strauss, Kfm., Sterbfritz
 Ebel, 2 Hrn., Mannheim
 Popke, 2 Hrn., Oldenburg
 Mennes, 2 Hrn., Oldenburg
 Vater, Rent., Berlin
 Pirrong, Rent., Aachen
 Wagner, Pfarrer, Westerwalde
 Braun, m. Fam., Hadamar
 Rossberg, Rent., Dresden
 Marley, Rent., London
 Hurret, Rent., Edinburg
 Ritter von Schmerling, Wien
 Lotz, Kfm., Giessen
 Billing, Kfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel:
 Schmalschlager, Baumstr. m. Fr., München
 Neuendorf, Eselsfurt
 Aron, Rent., Berlin
 Ladley, Rent., Siegen
 Groos, Kfm., Limburg.

Engel:
 Scholle, Pastor, Stedten
 Jotta, Ludwigsb. Hafen
 Meuser, Ludwigsb. Hafen
 Mayer, Kfm., Berlin
 Meyer, Lieut., Strassburg.

Englischer Hof:
 Bengston, m. Fr., Schweden
 Kittlitz, Fr., Berlin.

Zum Erbprinzen:
 Frieselmann, Siebelshausen
 Hering, Gutsbes. m. Fr., Göttingen
 Grösch, Posen
 Boley, M.-Appel.

Europäischer Hof:
 Buschmann, Kfm., Brüssel
 Hackmann, Fr., Halle
 Kisker, Fr. m. Nichte, Bielefeld
 Lomertz, Fr., Rotterdam
 Pfennig, Fr. Direct., Berlin.

Grüner Wald:
 Pechule, Dr., Kopenhagen
 Vetter, Kfm., Frankfurt
 Liebmann, Kfm., Mannheim
 Fischer, m. Fr., Schweinfurt
 Landgräber, Kfm., Dasselndorf
 Schulz, Dr., Wulkow
 Schulz, m. Fr., Berlin.

Hamburger Hof:
 Kröcher, Kfm. m. Fr., Friesack

Vier Jahreszeiten:
 d'Hangest d'Yvoy, Fr. Baron, Zeitz
 Crotagino, Comm.-Rath, Consol. Rostock
 Crotagino, Rostock
 Crotagino, Rostock
 Köster, geb. Dyserink, Fr., Mannheim
 Prinz, Fr., Holland.

Goldene Kette:
 Kehr, Königl. Eisenbahn-Station Vorsteher m. Fr., Sandersleben
 Eisele, Kfm. m. Fr., München.

Goldene Krone:
 Hamburger, Fr., Hamburg.

Weisse Lilien:
 Reinhard, Ober-Bieber
 Gerhard, Fr., Gr.-Winternheim
 Oppenheimer, Fr., Gr.-Winternheim
 Rhein, Fbkb., Schiltigheim.

Nassauer Hof:
 v. Brevern, Exc., Baron m. Bd. Petersburg
 Schramm, Fr., Kötzschenbroda
 Guitard, Major, England.

Villa Nassau:
 Stein, Fr. m. Fam., New-York
 Elfenbein, Bürgermst. m. Fr., Reval.

Hotel du Nord:
 Muth, Rent. m. Fr., Tetschen
 v. Chomentovski, Rt., Dresden.

Nonnenhof:

Schubert, Kfm., Chemnitz.
 Underberg, Kfm., Frankfurt.
 Wiesseling, Kfm., Frankfurt.
 Gronewald, Kfm., Elberfeld.
 Thimier, Kfm. m. Fam., Dresden.
 Merlinghaus, Kfm., Lippstadt.
 Limper, m. Fam., Recklinghausen.
 Neumann, Kfm., Schweinfurt.
 Pasterienschlegel, Fr., Hannover.
 Dörr, Dresden.

Pariser Hof:

Schramm, Kfm., Hersbruck.
 Levy, Kfm., Berlin.
 Bahr, Fr., Zweibrücken.
 Hill, Fr., Wald-Uelversheim.

Hotel St. Petersburg:

Baltazza-Ugarte, Comtesse m. Bd.,
 Schaffler, Fr., Wien.
 Bausch, Fabrikbes., Jaispiz.
 Lendler, Fr., Köln.
 Wier.

Rhein-Hotel:

Melin, Fr. m. Fam., Gothenburg.
 v. Clave, Fr. m. Enkelin u. Bd.,
 Köln.
 Sonney, Fr., London.
 Lemark, Fr., London.
 v. Bulmerincq, Rent. m. Fr.,
 Curland.

Stuart, Fr. Oberst m. Fm. v. Bd.,
 Hecht, Kfm., Helgoland.
 Gilbert, Rechtsanwalt m. Fr.,
 Wernigerode.

Armstrong, Kfm., London.
 Huntley, Rent. m. Fr., London.
 Hotel Rheinstein:
 Wolff, Rector, Calcar.

Römerbad:

Kramer, Gen-Agent, Köln.
 Kramer, Fr., Köln.
 Faust, Fr., St. Louis.
 Faust, 2 Hrn., St. Louis.
 Stappenbeck, Fr. m. Tcht., Berlin.
 Wendt, Fr., Berlin.
 Jurans, Kfm., Rotterdam.
 Werner, Ingen., Constantinopol.

Rosa:

Berford, m. Bd., England.
 Magnus, m. Fam., Gothenburg.
 Dahlander, Fr., Gothenburg.
 Mayer, Fabrikbes. m. Fr., Kalk.
 Baron v. Otter, m. Fm., Schweden.

Weisser Kess:

Hetzl, Kfm., Erfurt.
 Goerke, Gerichts-Cassen-Rendant,
 Loetzen.

Schützenhof:

Schlieben, Kfm., Stargard.
 Poroner, Kfm., Paris.
 Reaz, Kfm., Augsburg.
 Brönnner, Oeconomierath,
 Regensburg.

Riemenschneider m. Fr., Pymont.
 Hugelberg, Fabrikbes., Berlin.
 Weisses Schwan:

Raab, Frankfurt.
 Diehl, Chemnitz.

Spiegel:

Koch, Fr., Fulda.
 Osberghaus, Kfm., Solingen.
 Ruhnan, Kreis-Baumstr., K.Eylau.

Stern:

Benedit, Fr., Dresden.
 Tannus-Hotel:
 Geller, Fbrkbes. m. Tcht., Aachen.
 Schlüter, m. Fam., Stettin.
 Lyons, 2 Frs., London.
 Feiber, Offizier, Berlin.
 van Planter, Gutsbes., Schweiz.
 Wagner, Amts-Gerichtsrath,
 Wittenhausen.

Hecht, Rechtsanw., Coblenz.
 Gradinger, Hauptm. m. Fr.,
 München.

Rechtold, Fr., Ingolstadt.
 Jung, Fabrikbes., Rheyd.
 Hendrich, Kfm., Köln.
 Berthold, Kfm., Frankfurt.
 Berthold, 3 Frs., Nürnberg.
 Beer, Fr., Nürnberg.
 Baron v. Otten, Major m. Fam.,
 London.

Hotel Trinhammer:
 Schumacher, Fr., Köln.
 Hermanns, Fr., Köln.
 Strack, Kfm., Frankfurt.

Hotel Victoria:
 Becker, m. Fam., London.
 Guillaume, m. Fr., Brüssel.
 Herz, Berlin.

Hotel Vogel:
 Bräunell, Kfm., Köln.
 Hesse, Kfm., Demin.
 Geiling, Fr., Regensburg.
 Jahn, Kfm., Cordeshagen.
 Mortemeyer, Kfm., Eggesin.
 Schumann, Kfm., Straßund.
 Schenké, Kfm., Bordeaux.
 Heinrich, Direct m. Tocht., Berlin.

Hotel Wetas:
 Jentys, Docent Dr., Galizien.
 Bansen, Fr. m. Fam. u. Bed.,
 Costa Rica.

Green, m. Sohn, Berlin.
 Hammer, Zerbst.
 Eisner, Kfm., Coburg.
 Lippmann, Kfm., Aachen.
 Walther, Opersänger, Breslau.

Hotel Weyers:
 van Mendel-Steinfelds, Oecon.-R.,
 Halle.
 Lob, Kfm., Frankfurt.

In Privathäusern:
 Grosse Burgstrasse 4:
 van Sonsbeck, m. Fr., Holland.
 v. d. Lelle, 2 Frs., Holland.
 Tydemann, Fr. Dr., Holland.

Russischer Hof:
 Heshusius, Fr. Rent., Holland.
 Bienie, Fr. Rent., Holland.
 Villa Victoria:
 v. Schmeling, Fr., Rom.
 Carington, Fr., Rom.

Wilhelmstrasse 22:
 v. Alvensleben, Excell. General
 m. Bd., Blankenburg.

und Schonung werde verfahren werden. — Abg. Dr. Witte bezeichnet die Nachsteuer als illegal; durch die schonende Ausführung derselben würden allerdings viele Ungerechtigkeiten vermieden werden. — Abg. v. Huene hält die Nachsteuer für ein notwendiges Uebel. Er würde einem solchen Geleze nie zustimmen, wenn es die im Nachsteuer-Paragraphe enthaltenen Bestimmungen dauernd festhalten wolle. — Abg. Dr. Miquel schließt sich den Ausführungen des Abg. v. Huene an. Die Arbeit der Commission sei ein wohlwollendes Ganzes, deshalb sei es bedenklich, an einzelnen Theilen zu rütteln. Der Minister habe nicht eine bürokratische Handhabung des Gesetzes beabsichtigt. Er hoffe, daß der Minister die Anschauung bis in die untersten Classen der Steuerbeamten fühlbar machen werde. §. 43, erster Theil (Nachsteuer und Befreiung von derselben), wird in der von der Commission vorgeschlagenen Fassung angenommen, dazu der Antrag Böhm, wonach das steuerfreie Brautwein-Quantum in dem Besitze von Wirthen und Händlern 40 Liter, bei anderen 10 Liter beträgt; ferner wird der Antrag Witte angenommen, wonach für den Brautwein, welcher in der Zeit vom 1. October bis 31. December 1887 gemäß nachweislich vor dem 7. Juni 1887 geschlossener Kaufverträge an einen anderen Inhaber übergeht, die Nachsteuer von dem Käufer zu erheben ist, wofür der Verkäufer den Brautwein am 1. October 1887 bei der Steuerbehörde anmeldet. — Bei der Verathung des zweiten Theiles des §. 43, betreffend die Maltschottsteuer, erklärt Finanzminister v. Scholz, daß diese Bestimmung in den Rahmen des ganzen Gesetzes gehöre. Bei der Nachsteuer sei überhaupt das fiscale Interesse in letzter Reihe in Betracht gekommen. Die Regierung sei von rein wirtschaftlichen Erwägungen ausgegangen, sie habe eine Ausgleitung herbeizuführen versucht, durch welche eine Ausbeutung des Gesetzes in einseitigem Interesse verhütet werde. — Abg. v. Huene unterwirft die ferner gestellten Anträge einer eingehenden Besprechung und bemerkt, daß, wer die Vortheile des Gesetzes genießen wolle, sich auch die Nachteile der Nachsteuer gefallen lassen müsse. — An der weiteren Verathung theilnehmen sich die Abg. Dr. Witte, v. Gellendorf, Dr. Lieber, Spahn und v. Karborski. Angenommen wird der Antrag Spahn, daß in der Bestimmung über die Betriebsbeschränkungen statt „vom Tage der Berufung“ gelagt wird: „vom 1. Juli 1887 ab.“ Angenommen wurden ferner einige Abänderungs-Verträge der Abg. v. Huene, Racke und Lieber, sowie der Antrag der Abg. Meyer und Miquel, betreffend die Ausdehnung der Brennereien unter bestimmten Bedingungen in namentlicher Abstimmung mit 182 gegen 115 Stimmen. Mit diesen Zusatz-Anträgen wird nunmehr der zweite Theil des §. 43 angenommen. Nach kurzer Verathung wird sodann als §. 44a der Antrag Buhl angenommen, welcher den Bundesrath ermächtigt, für die von ihm festzusetzende Uebergangszeit alle im Interesse der Ausführung des gegenwärtigen Gesetzes nothwendigen Erleichterungen und Ausnahme-Bestimmungen anzuordnen. Um 3 1/2 Uhr vertagt sich das Haus bis Abends 8 Uhr.

* **Sachvertrags-Prozess in Leipzig.** Am dritten Verhandlungstag wurde die Beweisaufnahme beendet. Der Angeklagte Humbert (Meh) räumte ein, dreimal einen Beitrag von je 20 Francs an die Patriotenliga gezahlt zu haben, dann aber, nachdem er gesehen, daß der Statthalter auf das Bedenkliche hingewiesen habe, wenn Elsas-Lotharinger Mitglieder der Liga würden, sei er ausgetreten. Die ärztlichen Sachverständigen erklärten den Angeklagten für etwas geisteschwach, aber nicht unzurechnungsfähig. Der Angeklagte Freund bekennt zwar, 10 Francs an die Patriotenliga entrichtet zu haben, aber nur, um dafür zwei Medaillen der Liga zu erhalten, wofür er als Rügen-Liebhaber ein Interesse gehabt habe. Der Angeklagte bestritt entschieden, ein Deutscheneind zu sein und von dem eigentlichen Zwecke der Liga gewußt zu haben. — Der Zeuge Polizeinspector Zahn aus Strassburg erklärte, ein Franzose, dessen Namen er jedoch nicht nennen wolle, habe ihm resp. seiner vorgelegten Behörde aus freiem Antriebe eine Liste der in den Reichslanden ansässigen Mitglieder der Patriotenliga eingehändigt. Dieser Franzose habe einen Freund in dem Pariser Bureau der Patriotenliga gehabt. — Gestern Vormittag 9 Uhr begannen die Plaidoyers.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Marktberichte.** Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Hafer 12 Mt. 40 Pf. bis 13 Mt. 60 Pf., Nichtstroh 5 Mt. bis 6 Mt. 20 Pf., Gerst 4 Mt. 40 Pf. bis 6 Mt. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Limburg stellten sich die Preise per Malter: Rother Weizen 17 Mt. 80 Pf., weißer Weizen 17 Mt. 70 Pf., Korn 10 Mt. 65 Pf., Gerste 9 Mt. 5 Pf., Hafer 5 Mt. 90 Pf.

* **Verlosungen.** Preussische Klassen-Lotterie. — Ohne Gewähr. Bei der am 14. Juni fortgesetzten Ziehung der 3. Klasse 176. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 2 Gewinne von je 5000 Mt. auf No. 37914 und 172878, 2 Gewinne von je 3000 Mt. auf No. 34293 und 108546, 2 Gewinne von je 1500 Mt. auf No. 81520 und 92323, 10 Gewinne von je 500 Mt. auf No. 70915, 93282, 101409, 117195, 124173, 140995, 148819, 150173, 152841 und 177245, 16 Gewinne von je 300 Mt. auf No. 10389, 26016, 29819, 30755, 33377 und 189738. — Bei der am 15. Juni fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 1 Gewinn von 15000 Mt. auf No. 167081, 1 Gewinn von 10000 Mt. auf No. 108004, 1 Gewinn von 5000 Mt. auf No. 23318, 1 Gewinn von 3000 Mt. auf No. 40916, 2 Gewinne von je 1500 Mt. auf No. 78251 und 149734, 8 Gewinne von je 500 Mt. auf No. 5024, 17032, 35711, 44923, 111808, 120679 und 136754, 22 Gewinne von je 300 Mt. auf No. 4023, 4708, 17945, 21028, 40502, 57147, 60279, 65132, 78206, 80059, 86000, 92045, 95817, 109860, 112913, 115581, 137073, 137189, 145052, 149616, 165518 und 183960.

Aus dem Reiche.

* **Reichstag.** Sitzung vom 15. Juni. Das Haus fest die zweite Verathung der Brautweinsteuer-Vorlage fort. Zu §. 43 (Nachsteuer) liegt eine Reihe von Anträgen vor, die theils auf Erweiterung des steuereisen Quantums im Interesse der Destillateure und Händler hinzielen, theils die vor dem 7. Juni 1887 abgeschlossenen Verträge betreffen. — Abg. Dr. Meyer (Halle) ist gegen die Nachsteuer. Die Commission der Production eingeführt. — Abg. v. Gellendorf empfiehlt die Nachsteuer im Interesse des Exports und der durch dieselbe bedingten Verbesserung der vorhandenen Vorräthe. Ohne die letztere würde die Wirkung des Gesetzes sich erst nach längerer Zeit geltend machen. — Finanzminister v. Scholz bittet im Interesse aller Theilnehmenden, die Nachsteuer nicht zu erhalten. Die Arbeit der Commission sei eine recht glückliche, wenn man sie auch einzelne Vortheile reduziert, habe sie andererseits auch die erwachsenden Nachteile erheblich vermindert. Er (der Minister) gebe die Zusage, daß bei der Ausführung des Gesetzes mit äußerster Rücksicht

Vereins-Nachrichten.

Wiesbadener Radfahr-Verein. Vereins-Abend im „Nonnenhof“. Aufsteigen-Geb. „Milo“. Abends 8 Uhr: Riegenstemmen.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böglinge.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen und Turnen der Männerriege.
Turner-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Fortsetzung der öffentlichen Impfungen mit den Kindern, deren Familiennamen mit dem Buchstaben B beginnt, Nachmittags von 5-6 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 15. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	759.4	759.0	759.8	759.3
Thermometer (Celsius)	18.9	26.5	17.9	20.8
Dunstspannung (Millimeter)	10.3	7.1	11.2	9.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	63	23	74	55
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.O.	—
	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bö. heiter.	sehr heiter.	thw. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn. Lanussbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

515** 620 720* 821* 850* 1043*
1035* 1142 1250** 145** 212*
245** 352* 450** 510* 540* 68*
642* 79* 720** 741* 85* 850**
95* 1020 11**

* Nur bis Biebrich. ** Nur bis Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gießen. + Verbindung nach Ebern.

Ankunft in Wiesbaden:

640** 730 89* 910* 1019* 1040*
1121 1222** 111* 130** 231**
246* 332** 411* 443* 525* 558*
628** 655* 730* 753* 828** 848*
949** 106* 1145*

* Nur von Biebrich. ** Nur von Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Gießen. + Verbindung von Ebern.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

5 75 855* 1032 1056 1257 2** 236
347* 517 75 982*

* Nur bis Ridesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Ridesheim.

Ankunft in Wiesbaden:

733* 915 1055 1154* 225 47* 554
656* 751 94* 919 1034

* Nur von Ridesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Ridesheim.

Niederwaldbahnen.

Von Ridesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 130, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 720 (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am Nationaldenkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 220, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 740 (bis 16. Aug.).

Von Ahmannshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1220, 135, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 630 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1120, 1245, 135, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

Heffische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:

515 740 823 115 35 635

Ankunft in Wiesbaden:

712 101 1239 439 816 859

Richtung Niedernhausen-Limbürg.

Abfahrt von Niedernhausen:

6 820 858 127 351 725

Ankunft in Niedernhausen:

623 922 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Limbürg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):

711 812 1052 1218* 233 251**

448* 613 718 (bis Niedernhausen)
1035* (Sonntags bis Niedernhausen).

* Nur bis Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):

642* 737 1028 16 26* 456 630* 834

96** 928

* Nur von Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

Richtung Limbürg-Frankfurt.

Abfahrt von Limbürg:

515 83 1045 234 655 71

Ankunft in Limbürg:

75 (nur v. Niedernh.) 933 943 112 455 838

Silwagen.

Abgang: Morgens 945 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 630 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 830 von Wehen, Morgens 830 von Schwalbach, Abends 450 von Zollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 (Salonboote „Hansa“ und „Niederwald“), 9 1/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9 3/4 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Kottbus und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20. 92

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.

Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:

Täglich von 8-7 Uhr.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Grasnutzung von mehreren städtischen Waldflächen, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 137.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von 2000 Centner Hafer, im Güter-Bahnhof der Heffischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz. (S. heut. Bl.)

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 15 Min., Wochentage Morgen 6 1/4 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

Misraclitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 9 Uhr, Sabbath Nachmittag für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 15 Min., Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 7 1/4 Uhr.

Course.

Frankfurt, den 15. Juni 1887.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld Mk. 168.25	Amsterdam 168.80-85 bz.
Dukaten „ 9.47-9.51	London 20.36 bz.
20 Frsch.-Stücke „ 16.13-16.17	Paris 80.75-80-75 bz.
Sovereigns „ 20.28-20.32	Wien 160.50 bz.
Imperiales „ 16.69-16.74	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold „ 4.16-4.20	Reichsbank-Disconto 3/4.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. Juni, e. unehel. L., N. Marie Margarethe. — Am 8. Juni, dem Schuhmacher Jacob Kern e. S., N. Friedrich Adam. — Am 12. Juni, dem Küfer Philipp Klamp e. L. — Am 8. Juni, dem Wirth Johannes Merkel e. S., N. Johann Heinrich Jacob. — Am 10. Juni, dem Schuhmacher Jacob Scherf e. L., N. Elisabeth Helene. — Am 10. Juni, dem Tagelöhner Wilhelm Bels e. L., N. Marie Margarethe. Aufgeboren: Der verw. Schuhmacher Ludwig Theodor Schreier von Waldorf im Unterarmutstheile, wohnh. dahier, und Catharine von Waldorf im Herbornfeldbach im Villkreise, wohnh. dahier. Gestorben: Am 14. Juni, der unverheh. Weinbändler Morz Kahn, alt 29 J. 1 M. 16 L. Königlich. Standesamt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Wittve und Erben des Tischlermeisters **Josef Löffler** von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit 3 Nr 55,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudfläche, gelegen an der Platterstraße No. 24 zwischen Damian Geiß und Karl Löffler Erben, und
- 2) 11 Nr 91,75 Qu.-M. Ader „Röbern“ 2r Gewann zwischen Wilhelm Kimmel 3r Erben einer- und Philipp Bouillon und Karl Bester anderseits,

in dem Rathhauseaale Marktstraße No. 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 11. Juni 1887.

20774

Die Bürgermeisterei.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Mit dem Druck des 28. Jahrgangs des Adressbuchs für das Jahr 1887/88 wird in diesen Tagen begonnen werden. Das Buch wird in 7—8 Wochen erscheinen. Wer noch eine Berichtigung vorzunehmen, wer mir noch irgend eine Mittheilung zu machen hat, der wolle dies gefälligst innerhalb der nächsten 8 Tage thun. So weit es noch nicht geschehen, mögen mir namentlich die Herren Aerzte ihre Sprechstunden, die Herren Agenten ihre Agentur-Veränderungen, die Herren Vereinsvorsteher oder Schriftführer die Veränderung der Vorstände der betr. Vereine und Corporationen gefälligst mittheilen.

Preis des Buches: 5 M., späterer Laden- und Verkaufspreis: 5 M. 50 Pf. Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Geisbergstraße 7, an. Wer in dem Geschäfts-Anzeiger des Buches noch annonciren will, der wolle gefälligst auch innerhalb der nächsten 8 Tage mir Mittheilung machen, resp. die Annoncen einsenden. An Diejenigen, die im letzten Jahrgange annoncirt hatten, ist diese Einladung nicht gerichtet, da dieselben zum größten Theile ihre Annoncen bereits wieder festbestellt haben. Preis der Annoncen: 1 ganze Seite 8 M., 1 halbe Seite 5 M. 50 Pf., 1 drittel Seite 4 M.

Wiesbaden, den 14. Juni 1887.

228 **Wilhelm Joost**, Standesbeamter.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein Waaren-Lager rasch zu räumen, mache auf meine bisherigen Preise gegen Baar und bei Einkauf von mindestens 1 Mark netto einen

Rabatt von 25% bis 50%.

Das Haus ist mit oder ohne Laden-Einrichtung zu verkaufen.

20852 **P. Peaucellier**, 24 Marktstrasse 24.

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als: Ladenschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Gustav Gottron, Wein-Restaurant, Gartenwirthschaft,

22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe),

Maiz,

empfiehlt seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

Restauration „Adolphshöhe“.

Die Unterzeichneten werden von heute ab bis auf Weiteres Nachmittags von 4 Uhr an in dem großen, schattigen Garten der Restauration des Herrn Adolph Schiebener auf den Instrumenten Cymbalon und Violine concertiren.

Achtungsvoll

20860 Die ungarischen Künstler **Bordoc & Chandor**.

Panorama international, Wiesbaden, Museumstrasse 3. 18597 Von den Allerhöchsten Herrschaften besichtigt.

Naturwahre Reisen d. alle Erdtheile. Jede Woche andere Länder.

III. Reise, diese Woche: Die Schweiz. Abth. II.: Best. hochromantisch.

Geöffn. tägl. v. Morg. 9 b. Ab. 10 Uhr. Entrée 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Ulmer Geld-Loose.

Ziehung unwiderruflich 20.—23. Juni. Hauptgewinn 75,000 M., 30,000 M. u. Original-Loose à 3 M. und 1/4 Antheil-Loose à 1 M. heute noch zu haben im Haupt-Debit F. de Fallois, 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik). 20980

Ulmer Dombau-Loose

19414

à M. 3.—, 5 St. M. 14.—, 11 St. M. 30.— Haupttr.: M. 75,000, 30,000, 10,000, 2 x 5000, 10 x 2000, 20 x 1000 u. Letzte Zieh. 20.22. Juni vers. nur noch einige Tage Carl Krauss, München.

Ausverkauf

jämmtlicher Kurzwaaren wegen Aufgabe dieser Artikel;

ferner einer Parthie zurückgesetzter Schürzen,

" " " Hülsen,

" " " Corsetten,

" " " Spitzen,

" " " gestickter Kindertragen.

Strickbaumwolle sehr billig.

P. W. Lottré,

8 Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

Zur gefälligen Beachtung!

Von heute Abend 1/8 Uhr bis Sonntag Früh bleibt mein Geschäft geschlossen.

19338 M. Offenstadt, Reugasse 1, Fensterglas-Handlung.

Bettfedern und Dannen,

fertige Oberbetten, Plumeaux, Kissen, Matratzen, Steppdecken, wollene Schlafdecken empfehle in nur prima Qualitäten zu billigt gestellten Preisen.

19238

Fr. Rohr, Taunusstraße 16.

Unzerreißbare (verlöthete) Kleideraufhänger empfiehlt
20100 W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, tauscht
und gibt Commissionslager **G. Zechmeyer**,
Nürnberg, Continentalmarken ca. 200 Sort. per Mille
60 Pfennige, 100 überseeische 3 M. (H. 8369a.) 42

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in **Lüftern, Lampen, Ampeln, Badewannen** mit und ohne Ofen, **Closets** neuester Construction, **Gummigartenschläuchen**, ebenfalls ihre neu angelegten **Haushaltungs-Artikel**, als: **Emaillirtes Kochgeschirr** in nur guter Waare, sowie **Wisch- und Holzwaaren**, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äusserst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig.
18521 Hochachgend
Die Obigen.

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556 3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigt

H. Kaesebler, Kirchgasse 43 („Zum Storchneß“).

NB. Auch werden dieselben, sowie **Eisästen** schnell und gut nach Angabe angefertigt.
19275

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie
Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe,
verzinkten Draht und Drahtgeflechte
empfehlen billigt
13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Bäder.

13983

Das einzelne Bad mit Wäsche 35 Pfg., im Abonnement billiger.

„**Goldenes Ross**“, Goldgasse 7.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung bei billigster Berechnung
21085 **Adam Blum Wwe., Schulgasse 11.**

Kölner Möbel-Reinigungs-Politur

à Flacon 75 Pfg.

zu haben bei **Fr. Rohr, Taunusstrasse 16.** 19237

Billig zu verkaufen

Kapellenstrasse 4, Parterre:

1 Plüschgarnitur, 2 Sessel, 4 Stühle, gut erhalten, Betten, complet, vorzügliche Arbeit, 1 Schreibbureau, Kleiderschränke, Ripssofa und Sessel, Spiegel, Lampen, Bilder, Kinderspielwaaren, Bücher, Blumentische u. s. w. Händler verboten. Die Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Garten u. ist per Juli zu vermieten.
20977

Ein sehr gutes **Clavier** für 50 M. zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.
21141

Brauntwein-Verkaufsstelle.

Empfehle alle Sorten Brauntwein, prima Waare, zu den billigsten Preisen.

20632

A. Kuhmichel, Hermannstrasse 3.

Sämmtliche natürliche und künstliche Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt

Paul Gothe,

20703

39 Taunusstrasse 39.

Ia Qualität **Kalbsteisch** à Pfd. — 60 M.,

Kalbsfricandeau à „ 1.20 „

Schinken (roh und abgekocht), täglich frisch abgekochtes **Solbersteisch**, sowie alle **Wurstsorten** empfiehlt

Carl Schramm,

14373

Friedrichstrasse 45.

F. Göttinger Mettwurst

(Cervelatwurst)

in nur prima Qualität versendet à Pfd. 1 M. 20 Pfg. per Nachnahme **Herm. Böhrend, Wurstfabrik, Göttingen.** Probefisten mit 8 Pfd. Inhalt gegen 10 M. Nachnahme franco. Geräuch. **Schinken** ohne Knochen à Pfd. 1 M. 18466

K Rademann's knochenbildender K KINDERZWIEBACK K

zeichnet sich durch hohe Nährkraft sowohl in Bezug auf Fleisch als auch besonders auf Knochenbildung aus. — Rein bis jetzt bekanntes Kindernährmittel erreicht denselben in dieser Beziehung an Wirksamkeit und zahlreicher Atteste von namhaften Aerzten befinden die ausgeparates in Bezug auf leichtes kräftigen u. geraden Knochen gen den Ausbruch und die schon Krankheit Brechstörungen u. Jede Mutter, bei Verabreichung dieses Nahrungsmittels lebendige Empfehlung des Mutter wird vorkommenden Falls ihrem Kinde Rademann's knochenbildenden Kinderzwieback geben. Derselbe ist billiger wie jedes andere Kindernährmittel. Preis per Büchse M. 1.—



Zu haben in den Apotheken, Drogen- und Spezerei-Geschäften. In Wiesbaden bei Hofapotheker **Dr. Lade, Apoth. Schellenberg, L. Schild, H. J. Viehoever.** (H. 62660.) 28

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von	5 Pfund	10 Pfund	20 Pfund
	M. 1.—	M. 2.—	M. 3.90.

Bestes Kaiser-Mehl (für Küchen- und Backzwecke)

in Packeten von	5 Pfund	10 Pfund	20 Pfund
	M. —.90	M. 1.80	M. 3.50.

A. H. Linnenkohl,

18422

Ellenbogengasse 15.

Prima Schweizerkäse

18465

per Pfund 1 M., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt **Bernh. Gerner, Wörthstrasse 16.**

I^a Maikäse

in delicatem Geschmack per Pfd. 80 Pfg.

empfehlen
20895

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Heirath.

Ein Beamter, Mitte 40er, gemüthlich, von gutem Aeußern, mit ca. 4000 Mk. Einkommen, wünscht mit einer gebildeten Dame, im Alter von 25—30 Jahren, ev. Rel., von gutem Aeußern mit Vermögen, behufs ehelicher Verbindung in Correspondenz zu treten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Offerten mit gen. Adresse unter **R. N. 45** an die Exped. d. Bl. 20899

Öffentliche Rückantwort.

Der Berg, den Sie mir als Bestimmungsort vorschlugen, wäre dienlicher für Sie. Abkommen können Sie ja gut; denn vor dem Rindernachschreiben hat Sie unser Herrgott behütet. 21131

Beitragen von Geschäftsbüchern, auch engl. und franz. Corresp., wird bes. Off. **H. C. B.** an die Exped. erbeten. 8236

Frische Seezungen

per Pfund **80 Pfg.** eintreffend.

20805 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Neue Kartoffeln per Pfd. 12 Pfg.

„ **Matjeshäringe per Stück 12 Pfg.**

Mart. Lemp.

20895 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Dickwurz-, Lauch-, piquirte Selleriepflanzen, sowie **Rosspalat** zu haben bei

20172 **Georg Wieser**, Blatterstrasse 64.

Empfehle prima gelbe Kartoffeln per Kumpf 22 Pfg. 20633 **A. Kuhmichel**, Hermannstrasse 3.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden zu außergewöhnlich billigen Preisen rasch angefertigt **Höderallee 4, Barterre.** 20880

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstrasse 12.

Frau Diesser Wwe., Friedrichstrasse 43, Dth., II. 1., empfiehlt sich im **Waschen** und **Bügeln** aller Art. 20362

Abelheidstr. 56, Frontp. wird **Wasche** feingebügelt. 20916

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und billig besorgt **Langgasse 13, 3 St.** 20800

Mulleter zur Köln. Kertung a. f. **Oranienstrasse 13, II.** 20 93

Webergasse 54 sind alle Arten **Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel**, sowie elegante **Rindernwagen** billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche **Katenzahlung** abzugeben. **Chr. Gerhard**, Tapetirer. 11870

Ein sehr gut erhaltenes **Tafel-Clavier** von **Lipp** (Stuttgart) billig zu verkaufen **Kapellenstrasse 17.** 20684

Ein gewöhnliches **Bett** und 2 **Kanape's** billig zu verkaufen **Kirchgasse 7.** 20872

Ein franzö. **Bett** mit **Kophaar-Matratze** sehr billig abzugeben **Louisenstrasse 31.** 20578

Eine **Bettstelle** mit **Eprungrahme** ist zu verkaufen **Friedrichstrasse 2, III.** 21075

Ein **Sopha**, ein **Bett** u. dergl. m. billig zu verkaufen **Frankenstrasse 20, Barterre.** 20921

Eine guterhaltene **Laden-Einrichtung**, für ein Schuh-Geschäft sich eignend, zu kaufen gesucht. Offerten unter „**Einrichtung**“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 20839

Ein gebrauchter, noch sehr guterhaltener **Damen-Sattel** ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 6.** 20813

Ein **Kassenschrant** billig abzugeben **Mauergasse 15.** 21143

Wer verleiht für einige Monate eine **Zimmerdouche**? Offerten unter **N. N.** postlagernd Hauptpostamt erbeten. 20914

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.

Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 103

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Friedrichstrasse 19, zweite Etage.** 7

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen **Clavier-Unterricht.** Beste Empfehlungen. Offerten sub **C. W. 3** an die Exped. d. Bl. 19196

Einfache **Buchführung** in 8 Stunden, Honorar 20 Mk. Doppelte 16 40

Offerten sub **X. Y. 70** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20613

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Willen, Wohnungen** u. Geschäftslokalen. 5644

H. Henbel, **Leberberg 4, „Villa Heubel“**, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 14354

Zu kaufen gesucht

ein kleines Haus zum Alleinbewohnen mit Garten im Preise von 30 bis ca. 50,000 Mk. gegen Baar. Anerbietungen ohne Vermittler unter **S. K. 117** an die Exped. d. Bl. 20438

Zu kaufen gesucht

ein nachweislich rentables Haus, gelegen in der **Nicolas-, Rhein-, Bahnhof-, Friedrich- oder Louisenstrasse.** Directe Offerten mit genauen Angaben erbitet

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 21032

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **A. O. 12** an die Exped. d. Bl. abgeben. 19583

Ein schönes Haus mit Thorbogen, gr. Werkstätte ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, Oranienstrasse 18. 20383

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend 13 Wohnzimmer, 3 Dienstbotenzimmer, Küche etc. Näheres **Stiftstrasse 36**, zwei Treppen, oder bei **Momberger**, **Kapellenstrasse 18.** 16960

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. Näh. **Louisenstrasse 43, 1 St.** 5643

Bauplatz

Abelheidstrasse unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. **Abelheidstrasse 56, Barterre.** 14024

Der **Restaurateur** eines süddeutschen **Offizier-Casino's** wünscht per 15. August oder auch später ein besseres **Restaurant** oder eventuell auch eine frequente **Tapfswirtschaft** in **Wiesbaden** oder Umgegend zu übernehmen. Gef. Offerten beliebe man an das **Central-Auskunfts-Bureau** der „**Rhein. Bäder-Zeitung**“ von **J. Chr. Glücklich**, **Kerofstraße, Wiesbaden**, zu richten. 18959

Schlosserei, schon seit vielen Jahren in gutem Betrieb stehend, ist zu verkaufen

und die Werkstätte zu vermieten. Näh. Exped. 18855

3500 Mk. werden von einem pünktlichen **Zinszahler** zu 5% auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter **A. Z. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16392

12,000 Mk. sofort auf erste Hypothek auf's Land auszuleihen durch **Fr. Mierke**, **Päsnergasse 10, I.** 18464



Fortwährend frischgeschossenes Rehwild

im Ausschnitt,

solwie

gemästete große ital. u. deutsche

Gänse und Enten

und alle anderen Arten Geflügel
empfiehlt billigst



Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

Fernsprechstelle No. 47.

20994

Für einen Arzt

ist ein geeignetes Fuhrwerk zu vermieten.
18326

A. Brunn, Moritzstraße 13.

Nur eine Strophe.

Novelle von Erich Norden.

(8. Fort.)

Es herrschte athemlose Stille, während der Professor vorlas. Dr. Miesner stand mit verschränkten Armen am Fenster und sein Blick ruhte auf Estka, die ihm bleicher als sonst erschien. In seinen Zügen war eine Unruhe ausgeprägt, die früher nicht darin zu finden war. Seine Blicke wurden von Estka abgezogen, weil ein unbestimmtes, unruhiges Gefühl ihn plötzlich nach einer anderen Seite blicken machte. Da sah er Eleonorens Augen auf sich gerichtet und wußte, daß die Macht ihres Blickes ihn beeinflusst hatte. Er wandte sich hastig ab und stellte sich so, daß er nur den alten Professor sehen konnte. Als derselbe zu lesen aufhörte, trat einer der Herren zu Dr. Miesner. „Doctor, was ist mit Ihnen? Sie haben so schwer geathmet, daß mir fast bange um Sie wurde. Herkules kann nicht schwerer geathmet haben, als er den Atlas ablöste und das Himmelsgewölbe trug.“

„Ich glaube gar, Sie haben während des Vorlesens geträumt,“ entgegnete Dr. Miesner mit gezwungenem Lachen. „Wenn das der Professor wüßte!“

Ein Hin- und Herreden entspann sich jetzt über die Gestalten der Dichtung. Dr. Miesner betheiligte sich nicht daran. Er saß an einem Tisch, auf welchem mehrere Prachtwerke lagen, und blätterte in der Frithjofsage. Dann stand er auf und machte einen Versuch, zu Estka zu gelangen, aber Eleonore hielt ihn fest, und immer, wenn sie ihn ansprach und anschaute, war es ihm, als sei er in einem Zauberkreis festgehalten, den er nicht verlassen konnte, ob er auch wollte. Wie das Goldhaar schimmerte und glänzte, und wie es ihn blendete, daß die Augen ihm wehe thaten! Und wieder und wieder, wenn er das schöne Mädchen anschaute, war's ihm, als steige ein kahler Felsen vor ihm auf und als befände er sich in schwankendem Rahn, von den grünen Wellen des Rheins getragen, und verliere die Richtung und verliere die Kraft, bis die Wellen über ihm zusammenschlugen und in ein feuchtes Grab sank. Dann krümelte ihn plötzlich und sein Auge wandte sich von Eleonore ab, und sein Blick irrte wie suchend im Zimmer umher, ohne doch einen Ruhepunkt zu finden.

Ghe die Gäste aufbrachen, wurde Eleonore noch zum Singen aufgefodert. „Das Loreley-Lied! das Loreley-Lied,“ drang die Bitte über Aller Lippen.

„Ich war noch nie eine so ständige Loreley wie hier,“ entgegnete Eleonore lachend und sang. Und wieder saß Dr. Miesner an dem Platz, den er vorher schon eingenommen, und schien in die Blätter des Buches vertieft, das er in den Händen hielt.

Bald empfahlen sich die Gäste und es wurde still in den großen Räumen. Der Professor und die Baroneß hatten sich

bereits zurückgezogen, und die beiden jungen Damen standen noch im Empfangszimmer.

„Dr. Miesner ist ein ungalanter Mann,“ sagte Eleonore lachend. „Während die verschiedenen Ansichten über die vor-gelesene Dichtung ausgetauscht wurden, hat er gelesen, und während ich sang, hat er wieder (gelesen. Die Frithjofsage muß ganz besondere Anziehungskraft für ihn haben. Ich glaube, er hat sie auswendig gelernt, wir wollen ihn morgen danach fragen. Gute Nacht, Estka!“

„Gute Nacht, Eleonore!“

Estka war allein im Zimmer. Was Eleonore beobachtet, war auch ihr aufgefallen, Dr. Miesner war ihr heute wunderbar unruhig und zerstreut erschienen. Was hatte er nur? Sie nahm das Prachtwerk, das er betrachtet, und blätterte fast unbewußt darin, als müsse sie hier den Schlüssel zu seinem wunderlichen Wesen finden. Ihre Hand zitterte in nervöser Hast, und ihren Fingern entglitten die starken Blätter schnell, und plötzlich schaute sie starren Blickes auf die erste, sonst leere Seite des Buches. Da standen vier Zeilen geschrieben, die bis jetzt nicht dort gestanden, und geschrieben von Dr. Miesner's Hand. Wie ein Schleier legte es sich vor Estka's Augen. Sie nahm alle Kraft zusammen, und schaute genauer hin, sie wollte lesen, was er da geschrieben. Estka las:

Dunkel ist die kleine Thora
Und ich liebe lichte Loden,
Lichte Loden, voll und sonnig,
Wie der Flachs an Freias Roden.“

Eine einzige Strophe war es, von vier Zeilen, herausgerissen aus Elmar's Biedern, die der Professor heute vorgelesen. Das Buch entglitt Estka's Händen und fiel zur Erde. Todtenbleich schaute Estka vor sich hin. Dann blitzte es plötzlich in ihren schwarzen Augen, es suchte um die feinen Rippen, und Leben kam in die starre Gestalt.

Estka hob das Buch auf, das zur Erde gefallen war, eilte in ihr Zimmer und verschloß das Buch. Nie sollte ein Mensch wissen oder auch nur im Entferntesten ahnen, wie tief sie gedemüthigt war. Eine Strophe nur war es von vier Zeilen, die Dr. Miesner geschrieben, eine Strophe nur war es von vier Zeilen, die sie gelesen, die ihr Herz auf's Todtlichste traf, ihren Stolz auf's Tiefste verwundete und alle ihre Hoffnungen vernichtete! Wie es in ihr arbeitete und wogte, wie es in ihr brauste und tobte! Wenn er sie nicht liebte, wenn er sie vergaß um Eleonorens willen, warum ging er nicht gerade auf sein Ziel los? Woher nahm er das Recht, ihr eine Warnung zu geben, daß sie von ihm keine Liebe zu erwarten habe? Hatte sie ihr Geheimniß so schlecht gehütet, daß er merken konnte, wie sie für ihre Liebe gezittert, seit Eleonore in ihrem Hause war? Aber dennoch, wie erbärmlich war es, so zu demüthigen! Wie erbärmlich handelte der Mann, den ihr Vater so hoch hielt, den sie — so liebt! —

Das Magdarenblut wallte in ihr auf, zu eng schienen ihr die Räume. Es wäre ihr eine Wohlthat gewesen, hätte sie, wie vor Jahren bei ihrem Großvater, sich auf ein wildes Pferd schwingen und durch die Pusta dahinjagen können. Damals hatte sie es aus Uebermuth gethan, jetzt, wo ihr solcher Ritt ein Erleichterung für ihre inneren Qualen gewesen wäre, mußte sie still halten, und weder Tante Kathinka noch ihr Vater durfte wissen, was ihr geschehen war. Tante Kathinka würde sagen: „Er ist kein Edelmann, was kann man von ihm verlangen?“ Und wenn sie selbst auch ein Gefühl der Verachtung für ihn empfand, sollte doch kein Anderer es aussprechen.

Sie hatte keinen Seufzer, keine Thräne, aber bitter war das Leid, das sie empfand, und schwer die Wunde, die ihr Stolz erhielt. O, wie sie ihn geliebt hatte! Wie gerne sie in seine Augen geschaut, wie gerne sie seinen Worten gelauscht hatte! So oft hatte sie denken müssen: seine Augen lügen. Nun war der Gedanke zur Wahrheit geworden.

Stunde um Stunde stand Estka am Fenster und schaute hinaus in die Nacht. Die kurze Stille der Nacht, die Berlin überhaupt hat, war eingetreten und schon wieder dem Treiben des frühesten Morgens gewichen, als Estka sich aus ihrer Stille aufraffte und sich zur Ruhe legte, ohne zu schlafen. Sie dachte daran, wie süß Eleonore schlafen müsse, die seiner Liebe sicher war.

(Fort. f.)